

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 228.

Mittwoch den 16. August.

1865.

Bekanntmachung.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. August dess. Jahres mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1, Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.
Leipzig, den 29. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Laube.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die großen Verkehrsstörungen, welche jede gänzliche oder theilweise Sperrung der Gerberstraße mit sich bringt, fordern wir diejenigen Anwohner derselben, welche in ihre Grundstücke Wasser aus der neuen Wasserkanal zu nehmen beabsichtigen, hierdurch dringend auf, ihre Anmeldungen sogleich zu machen, damit die Anschlüsse während der Legung der Hauptrohre mit hergestellt werden können.
Leipzig, am 14. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der Klempner Herr Franz Robert Wilhelm jun., Erdmannstraße Nr. 20, hat den Besitz der zur Herstellung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken erforderlichen Einrichtungen nachgewiesen, was mit Bezugnahme auf § 1. der Instruction vom 7. vor. Mon. hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 12. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. August 1865 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Bäckermeister Marcus, Dorotheenstraße Nr. 6-8, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrennische,	Nr. 14. Sander,	Nr. 25. Nibel,	Nr. 55. Sprung,	Nr. 83. Seyffert,
• 5. Reichsenring,	• 15. Hüfner,	• 26. Leipzig,	• 57. Wand,	• 84. Schumann,
• 6. Schrieber,	• 16. Päß,	• 27. Frenkel,	• 59. Müller,	• 85. Berthold,
• 7. Schichtholz,	• 17. Seidel,	• 34. Leichmann,	• 64. Unger,	• 93. Müller,
• 8. Deperade,	• 18. Dettler,	• 35. Schlippe,	• 77. Kresschmar,	• 95. Bartmann,
• 9. Joachim,	• 19. Höhring,	• 36. Rieberg,	• 79. Lippner,	• 96. Sichtenberg,
• 10. Kranes,	• 21. Dresdner,	• 38. Buchmann,	• 80. Cyner,	• 97. Günther,
• 11. Gunger,	• 24. Junghanns,	• 46. Lippner,	• 82. Schönemann,	• 102. Freiburger,

Nr. 107. Graneis, — Nr. 118. Schramm;

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Sobrenkel, Windmühlenstraße Nr. 50, Kühne, Peterssteinweg Nr. 1/2,
Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrennische,	Nr. 14. Sander,	Nr. 25. Nibel,	Nr. 46. Lippner,	Nr. 83. Seyffert,
• 5. Reichsenring,	• 15. Hüfner,	• 26. Leipzig,	• 55. Sprung,	• 84. Schumann,
• 6. Schrieber,	• 16. Päß,	• 27. Frenkel,	• 57. Wand,	• 85. Berthold,
• 7. Schichtholz,	• 17. Seidel,	• 34. Leichmann,	• 59. Müller,	• 93. Müller,
• 8. Deperade,	• 18. Dettler,	• 35. Schlippe,	• 64. Unger,	• 95. Bartmann,
• 9. Joachim,	• 19. Höhring,	• 36. Rieberg,	• 77. Kresschmar,	• 96. Sichtenberg,
• 10. Kranes,	• 21. Dresdner,	• 37. Reinhardt,	• 80. Cyner,	• 97. Günther,
• 11. Gunger,	• 24. Junghanns,	• 38. Buchmann,	• 82. Schönemann,	• 102. Freiburger,

niedrigster Preis 7 1/2 Pfennige bei dem Productenhändler Reichsenring, Emilienstraße Nr. 13.

Leipzig, den 14. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Bekanntmachung, den Theaterbau betreffend.

Es sollen die sämtlichen Maurerarbeiten des Theaterbaus, sowohl des Hauptgebäudes wie auch der beiden Pavillons vom Parterre an bis zu ihrer Vollendung, so wie auch die in den Kellern der genannten Gebäude noch rückständigigen Arbeiten, als: Gewölbe, Bug u. s. w., welche nur erst dann gemacht werden können, wenn die Gebäude unter Dach gebracht sind, an einen oder mehrere unter sich verbundene Maurermeister vergeben werden.

Diejenigen der genannten Herren, welche gesonnen sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können bis auf dem Sonntage anliegenden Zeichnungen und Bedingungen jederzeit einsehen und haben ihre Forderungen bis den 17. d. M. Nachmittags 6 Uhr daselbst vorzulegen. — Leipzig, den 2. August 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Das vormalige Münzthorhaus am Schleufiger Wege soll von Michaelis d. J. ab anderweit gegen einviertel-jährliche Kündigung vermietet werden. Der Abmieter hat die Erhebung der städtischen Wegeabgaben (Dammgeld) unentgeltlich mit zu übernehmen.

Wir fordern Miethlustige auf, sich Donnerstag den 17. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die zur angegebenen Stunde beginnende Licitation wird geschlossen, sobald kein weiteres Gebot mehr erfolgt. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschliessung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 8. August 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Verschiedenes.

Leipzig, 15. August. Auf der Rückreise von Karlsbad traf gestern Abend der kaiserlich französische Staatsminister Senator Rouher mit Gemahlin und Dienerschaft mittelst der bayerischen Bahn hier ein, übernachtete im Hotel de Baviere und reiste heute Mittag 1/21 Uhr auf der Magdeburger Bahn weiter nach Hannover.

In der Zeit vom 7. d. M. bis mit gestern sind im Ganzen 252 böhmische Auswanderer hier angekommen und auf der Magdeburger Bahn weiter befördert worden. Sie gehen sämmtlich über Bremen nach Amerika.

In vergangener Nacht machte ein betrunkenes Individuum die Sternwartenstraße unsicher, indem es diejenigen, die sich ihm hilfreich näherten, durch Faustschläge von sich abzuhalten suchte. Der Mensch schonte weder Nachwächter noch Polizei und brachte sogar durch Umschlagen die Leute in Gefahr. Erst als man über die Persönlichkeit dieses Excedenten klar wurde und in ihm einen der besten Kunden der Stodmeisterei auf dem Raschmarkt erkannte, wurde ernstlich zugefaßt und dem großen Aufsehen, das wie bei solchen Gelegenheiten üblich auch hier entstanden war, als bald ein Ende gemacht.

Heute Vormittag mußte gegen ein paar Kellner eingeschritten werden, die sich in einer hiesigen Gastwirthschaft vermietet, das Miethgeld entgegengenommen, bald nach erfolgtem Dienstantritt aber, weil es ihnen nicht convenirte, ohne Bedenken den Dienst eigenmächtig wieder verlassen hatten. Man traf sie in einer andern hiesigen Restauration in aller Gemüthlichkeit an und brachte sie zur Verantwortung auf die Polizei.

Der in der hiesigen Angermühle beschäftigte 64 Jahr alte Zengarbeiter August Flügel aus Gohlis hatte gestern Abend das Unglück, mit dem rechten Beine in das Getriebe zu gerathen, wobei ihm das Bein mehrmals gebrochen wurde und der Verunglückte in das Jacobshospital gebracht werden mußte.

Dresden, 15. August. Am Sonntag Abend halb 8 Uhr verstarb hieselbst nach langen Leiden der Schriftsteller Dr. C. W. Wolffsohn. Bekannt als Dichter des Drama's „Nur Eine Seele“, war er Redacteur der „Nordischen Revue“, welches Blatt der Heimgegangene in Folge seiner schweren Krankheit erst unlängst eingehen ließ.

Breslau, 8. August. Seit Februar dieses Jahres ist auch hier ein Cursus kaufmännischer Buchhaltung und Correspondenz für Mädchen und Frauen durch Dr. Steinhaus, Inhaber der hiesigen Handels-Lehranstalt, eröffnet worden. Die Theilnahme daran — 72 Theilnehmerinnen, weitere haben sich schon gemeldet — beweist, daß diese Einrichtung ein wirkliches Bedürfnis befriedigt. In Görlitz wurde ebenfalls schon im vorigen Jahre ein solcher Unterricht 24 Mädchen und Frauen mit Erfolg erteilt.

München, 5. August. Der Pfälzer Btg. wird geschrieben: „Wie Sie wissen, ist unser jugendlicher König kein Freund der Jagden, und besonders nicht der Treibjagden, bei welchen Menschen und Thiere gequält werden; wie ich nun vernehme, sind auf allerhöchsten Befehl die königl. Jagdparke zu Anzing, Ebersberg, Grünwald und Forstried aufgehoben, und werden in letzterem nur einige Parzellen reservirt, zu etwaigen Jagden für hohe Gäste.“

Magdeburg. Am 18. d. Mts. (nächsten Freitag) wird die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn die 25jährige Jubelfeier der Eröffnung auf der ganzen Strecke feiern können. Die Eröffnung der ersten Strecke von hier aus ist schon früher gefeiert worden. Bekanntlich war die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn die zweite in Preußen fertig gewordene; die erste war die bei weitem kürzere von Berlin nach Potsdam.

Eisleben, 13. August. Am Donnerstag Vormittag 10 1/2 Uhr hatten wir die Freude, den ersten Güterzug von Halle hier ankommen zu sehen. Er war 22 Wagen stark. Es kann dieser Zug aber nur als Probe für die neue Bahn angesehen werden, denn obgleich dieselbe schon am 6. d. M. durch den königlichen Commissarius vorläufig als betriebsfähig abgenommen worden ist, so wird der regelmäßige Verkehr doch erst am 1. September eröffnet werden.

Vom zweiten deutschen Schützenfest laufen jetzt aus Bremen noch einige Postfestum-Nachrichten ein, welche lesenswerth sind. Zur Ueberwachung der Langfingerhelden, welche sich, wie zu erwarten stand, in ihrer stillen Weise an dem Feste beteiligten, waren aus mehreren deutschen Residenzen, namentlich aus Berlin, Polizei- und Criminalbeamte herüber gekommen. Es gelang denselben, die Bremer Polizei auf einige ihnen bekannte berückichtigte

Sauner, sogenannte „Bauernfänger“, aufmerksam zu machen; letztere wurden rasch über die Grenze spedirt. — Das Deficit des Finanz-Comité-Ausschusses wird sich mutmaßlich noch höher stellen, als in Frankfurt. Man spricht bereits von einer Summe von 30 bis 40,000 Thlrn. Gold. Das Comité hatte den Carlischen- und Schenk-Wirthen, die es auf den Festplatz zuließ, allzuhohe Abgaben an die Comitéscaffé auferlegt. In Folge dessen sahen diese Wirthe sich gezwungen, die Preise enorm hoch zu stellen; eine ganze Reihe von Schützen verließ, hierüber unwillig, schon am zweiten und dritten Tage die Feststadt, und die große Mehrzahl der bleibenden Schützen, wie der sehr zahlreich erschienenen sonstigen Besucher fand es gerathen, ihrem Wagen den äußersten Zwang anzuthun. Die Besteuerung ging so weit, daß an einem Orte, dessen Betreten uns armen Menschenkindern nun einmal unvermeidlich ist, von Comité wegen angeschlagen war: „Für die Benutzung sind zwei Grote (10 Pfennige) in die Büchse zu stecken“, und ein Mann von der Jugendwehr mit blankem Bayonnet neben einer wirklich aufgehängten Büchse aufgepflanzt war, um dieser Forderung Gehorsam zu verschaffen.

Daß bei Einführung des Groschen-Porto's der Briefverkehr sich heben wird, schreibt man aus Berlin, das ergibt nicht nur ein Blick auf die Vergangenheit, wo wir sehen, daß von 1849 bis 1863 bei nach und nach eintretenden Erleichterungen der Briefverkehr von 84 1/2 Millionen Briefen auf 157 1/4 Millionen und der Paketverkehr von 6 1/2 auf 16 Mill. Stück gestiegen ist, sondern auch ein Blick auf England, wo im Jahre 1861 bei dem Penny-Porto durchschnittlich auf den Kopf 20 Briefe kommen, während in Preußen 8 auf den Kopf kommen.

Paris, 13. August. Man kennt jetzt die Zahl der Opfer, welche die Cholera in Aegypten gefordert. In Alexandria, das 200,000 Einwohner hat, starben 12,000 Menschen, in Kairo mit einer Bevölkerung von 400,000 Einwohnern 30,000 und in dem übrigen Aegypten 40,000, im Ganzen also 82,000 Menschen in vierzig Tagen. In Marseille hat die Cholera bis jetzt wenig Unheil angerichtet, da, wie die dortigen Blätter berichten, seit den letzten Wochen täglich nicht mehr als drei, vier, fünf bis zehn Menschen daran gestorben sind.

In einem von der „Opinione“ mitgetheilten Schreiben aus Alexandria heißt es: „Seit 10 Jahren zeigte sich die Cholera nicht mehr in Aegypten und daher auch nicht in Europa, weil seit 10 Jahren das Fest des großen Beiram (womit die Widderopfer verbunden sind) in die kalte Jahreszeit fiel. Von jetzt an wird es aber 10 Jahre lang immer weiter in die heißen Monate vorrücken, und da es keinem Zweifel unterliegt, daß diese Feste, welche eine so große Anzahl Menschen in den gesundheitschädlichsten Verhältnissen auf einem Punkte versammeln (in diesem Jahre waren es über 300,000 Pilger, deren jeder mindestens einen Hammel opfert, wovon Kopf, Eingeweide und Blut unter freiem Himmel vermodern), ein fortwährender Heerd von Krankheiten, Contagien und Epidemien sind, so wäre die Frage aufzuwerfen, ob es kein Mittel gebe, zu verhindern, daß Europa, welches fanatische Ausschreitungen der eigenen Religionen nicht duldet, dem Fanatismus anderer Secten einen so schmerzlichen Tribut zahle.“

In Chicago tödtet man die Schweine mit Dampf. Eine ungeheure fünffingerige Klammer ergreift die Schweine, die sich in einer Umzäunung befinden, hebt sie hoch und taucht sie dann in siedendes Wasser. In weniger als einer Stunde sind mit Hilfe dieser Maschine 50 Schweine getödtet, gebrüht, gereinigt, aufgeschnitten und der Reihe nach aufgehängt zur Einpökelung bereit.

294.

Seiten der

Leipziger Producten-Börse am 15. August 1865

notirte Preise für beziehentlich 1 Bollcentner, für 1 Dresdner Scheffel, mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rüböl, loco: 14 3/8 ^{sp} Bf., 14 1/4 ^{sp} Bf.; p. Aug., Septbr. u. p. Septbr., Octbr.: 14 3/8 ^{sp} Bf.; p. Octbr., Nov.: 14 1/2 ^{sp} Bf.

Leinöl, loco: 13 1/4 ^{sp} Bf.

Wohnöl, loco: 20 ^{sp} Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Dual. 4 1/2 — 5 ^{sp} Bf.,

4 1/2 — 4 11/12 ^{sp} Bf. [n. D. 56 — 60 ^{sp} Bf., 55 — 59 ^{sp} Bf.]

Roggen, 158 Pfd., loco: alter n. D. 3 5/8 — 3 3/4 ^{sp} Bf.; neuer

3 11/12 ^{sp} Bf. u. Bf. [alter n. D. 43 1/2 — 45 ^{sp} Bf.; neuer 47 ^{sp} Bf. u. Bf.; p. Aug.: 44 ^{sp} Bf.; p. Aug., Septbr.: 44 ^{sp} Bf.,

43 ^{sp} Bf.; p. Octbr., Novbr.: 42 1/2 ^{sp} Bf.; p. April, Mai:

44 ^{sp} Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/2 Pf., 2 3/4 Pf. [34 Pf. 82 Pf.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: alter 2 1/12 Pf., 2 1/24 Pf. b₃, 2 Pf. Ob.;
 neuer 1 1/2 Pf. b₃. [alter 25 Pf., 24 1/2 b₃, 24 Pf. Ob.;
 neuer 22 Pf. b₃.]
 Erbsen, 178 Pfd., loco: 5 Pf. [60 Pf.]
 Rappes, 148 Pfd., loco: 8 1/12 Pf. [103 Pf. Ob.]
 Spiritus, loco: 15 1/2 Pf. Ob.; p. Aug. ebenfalls: 15 1/2 Pf. Ob.;
 p. Aug., Septbr.: 15 1/4 Pf. Ob.; p. Octbr. bis Jan., in gleichen
 Raten: 14 1/2 Pf. Ob.; p. Novbr. bis Febr., ebenso: 14 1/2 Pf. Ob.;
 p. Octbr. bis Mai, in derselben Maße: 14 1/4 Pf. Ob.
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. (85. Abonnements-Vorstellung.)
Das Schwert des Damocles.
 Schwan in 1 Act von G. zu Putlig.

Personen:
 Kleister, Buchbindermeister Herr Hof.
 Selma, seine Frau Frau Bachmann.
 Philippine, seine Tochter Fräul. Engelfee.
 Fris, Lehrjunge Fräul. Göp.
 Carl Stahlfeder, Elementarlehrer Herr Engelhardt.

Die Wünsche.
 Lustspiel in 3 Acten von Tenelli.

Personen:
 Ernst von Sedages, Hauptleut. der Carabiniere Herr Herzfeld.
 Herr von Briffac, der Königin Herr Hanisch.
 Graf Pont-Courlay, Gouverneur von Tours Herr Stürmer.
 Beaudeau, Geistlicher Herr Claar.
 Maria von Pont-Courlay, Kostgängerinnen eines Fräul. Engelfee.
 Louise von Laçan, Karmeliterinnen Fräul. Göp.
 Agathe, Klosters Fräul. Pögnier.
 Die Superiorin des Karmeliterinnenklosters Fräul. Huber.
 Schwester Opportuna Frau Bachmann.
 Claude Richard, Gastwirth zu Tours Herr Krafft.
 Gustach Farin, Bürger Herr Witt.
 Langlois, Herr Saalbach.
 Thevenay, Unteroffizier Herr Morgenstern.
 Ursula, Magd bei Claude Richard Fräul. Wolff.
 Ein Offizier Herr Köhler.
 Die Pförtnerin des Klosters Frau Arnold.
 Mönche, Bürger, Gäste, Wachen, Kostgängerinnen, Karmeliterinnen.
 Die Handlung geht unter Ludwig XIII. in Tours und in dem nahe ge-
 legenen Kloster der Karmeliterinnen vor.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/5 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
 Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M.
 Aufenthalt in Biesla). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Jerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cötzen). —
 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seitz und Sora: 5. — 11. 4. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillsäge.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends 7—9 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit.
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. Nov. 1864 verlehnten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt. Kaufhalle, 9—5 Uhr
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.
Schillerhaus in Soblots täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute
 Abend 1/8 Uhr Griechisch.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Die Coalitionsfrage auf dem Vereins-
 tag in Stuttgart.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkass. für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
 Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
 vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Aus-
 stellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergeflügel, Papageien,
 ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet
 von früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés comfortables zu Bisten und große
 Equipagen zu Trauungen zc. bei Ludwig Hollmann im goldenen Weinsaf.

Auction eines Nachlasses.

Heute und folgende Tage von früh 9 und Nachmittags
 1/2 3 Uhr an soll der sehr reichhaltige Nachlaß an Meubles,
 namentlich aber an Betten, Wäsche, Bettwäsche, Klei-
 dungsstücken, Haus- und Küchengeräthen zc., Alles sehr
 gut erhalten, durch Unterzeichneten Sternwartenstraße
 Nr. 45 (Dessauer Hof) 2. Etage gegen Baarzahlung meist-
 bietend versteigert werden.
J. F. Pohle.

Auction von Kurz- und Galanteriewaaren
 im weißen Adler.

Heute Fortsetzung in platt. Leuchtern, Böffeln, Messern,
 Scheeren, Portemonnaies, Notizbüchern, Uhren, Kaffee-
 bretern, Brochen, Ohrringen zc.

Ein Conservatorist

wünscht unter annehmbaren Bedingungen Clavier-Unterricht zu
 ertheilen.

Adressen erbittet man unter A. W. # 10. posto restante.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter Musiker ertheilt insbeson-
 dere Vorgerückten gründlichen Clavier-, Gesang- und theoretischen
 Unterricht. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein junger Mann, Conservatorist, hat noch Zeit einige Stunden
 im Pianofortspiel zu ertheilen. Näheres Brühl 42, 3. Et. rechts.

Ein junger Mann, welcher das hiesige Conservatorium besucht
 hat, wünscht noch einige Schüler im Violinspiel zu unterrichten.
 Adressen beliebe man unter Z. # 25 posto restante nieder-
 zulegen.

Wohnungs-Veränderung.

Prof. med. C. Reclam,

Polizeiarzt und prakt. Arzt,
 wohnt jetzt

Grimma'sche Strasse No. 26

(gegenüber dem „Fürstenhaus“).

Etablissemments-Anzeige.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich als Tischler
 etablirt habe und er suche ein geehrtes Publicum um Aufträge so-
 wohl in Bau- als Meublesarbeit und versichere bei reeller Be-
 dienung civile Preise. Ergebenst
 Leipzig im August 1865.

C. Gust. Günzel,

Gerberstraße Nr. 12.

NB. Reparaturen werden schnell gefertigt, so wie Meubel aller
 Arten dauerhaft polirt.

Das Sturz- und Wellen-Bad

vor dem Floßthore im Rirschwehr ist wieder im schönsten Gange.
Gustav Sieger, Fischermeister.

Nähmaschinenarbeit

in allen Stoffen, sowie Handnäherei, Stiden und Zeichnen für
 Geschäfte und Familien wird schnell und preiswerth gefertigt
 Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Thüringische Eisenbahn.

Auf unserer Station Leipzig werden von jetzt ab directe Fahrbillets 1. und 2. Wagenklasse nach Dürkheim, Station der Pfälzischen Bahnen über Mannheim-Ludwigshafen, abgegeben. Auch das Gepäck wird nach Dürkheim direct abgefertigt.
Erfurt, den 11. August 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank Teutonia in Leipzig

übernimmt gegen billigste Prämiensätze Lebens-, Capital- und Renten-Versicherungen in den verschiedensten Formen.

Der Geschäftsbestand stellt sich pro 31. Juli 1865 wie folgt:

Thlr. 2,551,788. — in Serie A. versicherte Capitalien,

Thlr. 15,705. — in Serie A. versicherte Jahresrenten,

Thlr. 84,024. — in Serie B. Einlagen in die Sparcasse,

Thlr. 30,982. — in Serie C. Einlagen in die Rinder-versorgungs- u. Ausstattungs-Erbcasse.

Die Prämien-Einnahme im Jahre 1865 beträgt bis ultimo Juli **Thlr. 76,860.**

Prospecte, Tarife und Statuten, so wie alle erforderlichen Antragspapiere sind bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Bank unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Das Directorium der Teutonia.

5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionseours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionseours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Der Telegraph

Der Telegraph, illustr. Tageblatt, kostet monatlich 7¹/₂ Ngr.

Nr. 224 enthält: Zur Jubelfeier der Burschenschaft (mit Bild). Ein Nachfolger von Sobbe-Bugki. Die Auswanderungswuth in Oberhessen. Abnahme des bürgerlichen Elements in der preussischen Armee. Gesecht mit Galeerensträflingen. Gefährliche Promenade. Der sächs. Central-Weisen-Club und sein Präsident. Exped.: Schillerstrasse Nr. 5. Mittelstrasse Nr. 29.

Smitt'sche höhere Töcherschule.

Zu dem am Donnerstag den 17. August im Helm zu Suttrigsch stattfindenden Schul- u. zehnjährigen Stiftungs-feste der (Hauschild-Zille-) Smitt'schen höhern Töcherschule ladet die geehrten früheren Collegen und Colleginnen, die lieben alten Schülerinnen, deren verehrte Angehörige, so wie die geschätzten Freunde der Anstalt hierdurch freundlichst ergebenst ein — Leipzig, den 14. August 1865. Das Lehrercollegium.

Stablissements-Anzeige.

Hierdurch einem hochgeehrten Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage ein Stadler-Waaren-Geschäft, verbunden mit einem reichhaltigen Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel, unter der Firma

Minna Kutzschbach

gegründet habe. Mit der Versicherung, daß ich das mir zu schenkende Vertrauen durch reelle Bedienung stets zu rechtfertigen bemüht sein werde, empfehle ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen

Geschäftslocal:

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

hochachtungsvoll und ergebenst

Minna Kutzschbach.

Bade-Anstalt der Nonnenmühle.

Durch eingetretenen höheren Wasserstand sind die Bäder von entsprechender Tiefe.

Gewerbetreibende,

welche Mahnbrieife, Rechnungen oder Inventuren prompt, discret und billig gefertigt wünschen, belieben ihre werthen Adressen unter C. C. im Durchgange des Rathhauses bei Herrn Buchbinder Mollwitz gefälligst niederzulegen.

Wäsche-Ausstattung wird sauber gestickt und genäht
Pügowstrasse Nr. 14. Minna Sachs-Korn.

Kindergarderobe wird modern und sauber gefertigt
Pügowstrasse Nr. 14. S. Sachs.

Nähmaschinen-Arbeit

liefert prompt Minna Sachs-Korn, Pügowstrasse 14.

Aufpoliren und Repariren der Möbel wird schnell und gut besorgt. Gef.Adr. niederzul. bei Hrn. Rfm. Thielemann, Petersstr. 40.

Alle Arbeiten in Bug werden schnell und geschmackvoll auf Bestellung geliefert im Geschäft 51 Frankf. Strasse 51.

J. Scheibe.

Achtung! Fußboden werden in schönem Parquett, auch abgebeest, den Zimmern angemessen in schönen Mustern, gut u. dauerhaft, gestrichen und lackirt. Altes Wachstuch desgl. Meubels, Thüren, Fenster in allen Holzarten gestr. und lackirt. Ofen bronziert u. s. w. Adressen nimmt gütigst an Herr Kaufmann Gödel, Petersstrasse Nr. 48, Leipzig.

Glacé-Gandshuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Ranstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.

Wäsche wird sauber und echt gestickt gothisch das Duzend 10¹/₂ Kirchstrasse Nr. 4, 3 Treppen.

Wäschesticken sowie Weißstiderei und Weißnäherei wird billig und schnell gefertigt Petersstrasse Nr. 5, 4 Treppen.

Damen- und Kindergarderobe wird schnell und geschmackvoll gefertigt. Adr. erbittet man Reichels Garten, Erdmannsstr. 16, Hof 1 Tr. I.

Nähmaschinenarbeit wird schnell und gut gefertigt. Zu erfragen H. Windmühlengasse 11 im Gartengebäude 2 Treppen.

Guirlanden.

Guirlanden und Kränze zum Ausschmücken des bevorstehenden Feuerwehrtages werden besorgt bei
S. Rolle, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Dall. Straße 8, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Dall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben Klosterstraße 11, 2 1/2 Tr. S. Rößel.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Brühl Nr. 15 im Gewölbe.

Zum Decoriren der Häuser
am VI. deutschen Feuerwehrtage
empfehle ich leichweise

600 Fahnen und Flaggen

in allen Farben, Längen und Breiten.

Gust. B. Hanicke,
Petersstraße Nr. 18, drei Könige.



Das neueste, beste und ganz unschädliche
Echt Englische

Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
von J. T. Saylor in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befrachten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei

Theodor Fitzmann,
Ecke des Neumarkts und der Schillerstraße.

Gummi- und Ledergürtel

für Damen und Kinder in div. neuen Mustern, ferner Kleiderhalter, gewöhnliche und neueste zu Erinslins, Rockreifen in Rohr, Gummi, Fischbein und übersponnene in gutem Stahl für Damen, Rockbinden, Strumpfbänder, Aermelhalter, Uhrschlaufen, Hosenträger und Stöge, Gummiband und Schnüre zc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehle in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apotheke).

Mull-Blousen

für Kinder von 17 1/2 N an, für Damen von 27 1/2 N an, Negligehauben von 5 N an, Stulpen mit Kragen, so wie Gardinen, Mull, Batist, Shirting, Piqué-Bettdecken zc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen Chr. Lucke, Reichstraße 55.

Zur Decoration.

Feuerwehr-Wappen, Ublex zc. sind zu haben bei
L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

Ein- & Verkauf



von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen, Treffen zc.



bei
C. Ferdinand Schultze,

jetzt Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaistraße.

Dieselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 N aufgesetzt.

Befestknöpfe u. Perlen schwarze u. weiße
in guter Auswahl empfiehlt **F. W. Römer,** Neumarkt.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorräthig

Gustav Taenzer, Schlosser, Schützenstraße 11.

Bettfedern-Weichenmarkt hier.

Geehrte Herrschaften, welche geschlossene und Flaumfedern bedürftig sind, bittet man ihre werthen Adressen beim Kaufmann
G. W. Sahn, Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof, niederzul.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit 2 1/4 Ader Feld, 1482 □ Ellen Garten oder Baupläge ist für 5000 N mit 2500 N Anzahlung zu verkaufen.
Näheres Thonberg, Schulgasse 5 bei Wilhelm Seifert.

Ein Haus, passend zu einer Bäckerei, in dem Stadtviertel, wo noch keine solche existirt, ist mit circa 3000 N zu verkaufen beauftragt das

Agentur-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

In einem unserer freundlichsten Dörfer bei Leipzig ist ein herrschaftliches Wohnhaus mit großem schönen Garten, auch sehr passend zu einer Conditorei, mit circa 3000 N Anzahlung zu verkaufen beauftragt das
Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Zu verkaufen ist in Connewitz ein Grundstück schönster Lage, passend zu einem Sommerst, eignet sich auch zu Fabrikanlage, für Baulustige bietet es in kurzer Zeit großen Gewinn. Selbstkäufer erfahren Näheres Leipzig, Wasserkunst Nr. 4, Duergebäude parterre.

Guts-Verkauf. Das Hintersäffer-Gut Nr. 31 Groß-Mittitz, über 8 Ader, ist mit ganzer Ernte — wie es liegt und steht — sofort zu verkaufen. Preis 3450 N. Anzahlung 1450 N.
Auskunft daselbst.

Eine gut eingerichtete Bäckerei, nahe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres Halle'sche Straße Nr. 3 bei Madame Julius.

Baupläge-Verkauf.

Eine Anzahl Baupläge verschiedener Größe, gelegen an der Koblen-, Sidonien- und bayerischen Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Das von dem verstorbenen Herrn Johann Heinrich Meuer in Leipzig betriebene Lohnkutschergeschäft soll mit 21 Pferden, 5 Droschken, einem Kutschwagen, 1 Küstwagen und 8 Bretwagen verkauft werden. — Näheres durch Advocat Ernst Richter, Katharinenstraße Nr. 7.

20 Stück Brückenbergactien, Serie I. 60 Thlr.

Volleinzahlung, sind Erbtheilung halber sofort à Stück mit 55 N zu verkaufen.

Näheres unter Actienverkauf poste restante Zwickau.

Zu bemerken ist noch, daß am 6. d. Mts. laut Bekanntmachung des Directoriums das 3. Koblenstz von 6 Ellen Mächtigkeit in schönster reinsten Gestein durchsungen worden ist und mithin in Kurzem mit der Substantung der 3 durchsungenen Koblenstze begonnen werden soll.

Ein Stuhlflügel in Mahagoni, engl. Mechanik, ist sofort für 80 fl zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1 Treppe.

•• Eine gute Violine von Jacobus Stainer und eine dergl. echt italienische, beide im besten Stande, sind billig zu verkaufen. Näheres in Klinhardt's Buchhandlung, große Windmühlenstraße Nr. 28.

Zu verkaufen ist ein ausgezeichnet gutes Mahagoni-Billard von Süß gebaut.

Näheres oberer Park Nr. 6, Vormittags 7-12.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren
empfehlen in größter Auswahl das **Meubles-Magazin** von
Ratzsch & Erhardt,
61 Grimma'scher Steinweg 61, Teubners Haus.

Ein weißer Glasschrank mit 12 Scheiben ist zu verkaufen Markt Nr. 8 links 2 Treppen.

Neue u. gebr. Meubles, alte u. neue Sophas; gute Federbetten empfiehlt **F. W. Wegner,** Reudnitz, Ruchengarteng. 116.

1 gr. 2thür. Bücherschrank, 1 gr. 2thür. Kleiderschrank verkauft Kupfergäßchen Nr. 6, Hof 1 Treppe, Henze.

Ein Gebett Betten sind billig zu verkaufen
Johannisgasse 16, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 4 Gebett Familienbetten, gut und reinlich gehalten, Kupfergäßchen 9, 2 Treppen.

Baumwollabfall à Str. 2 1/4 Thlr. f. Spinnereien, Wattenfbr., z. Verpack. u. verkauft **F. Laage,** Halle a/S.

Zwei Glasverschlüsse 3 Ellen 8 Zoll hoch, 5 Ellen 4 Zoll breit, und 3 Ellen 6 Zoll hoch, 4 Ellen 4 Zoll breit, und mehrere Fensterflügel, ingleichen eine kl. Glashüre sind billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 12 im Mittelgebäude.

Gurkensässer
sind zu verkaufen Dörrienstraße Nr. 3 im Geschäft.

Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neuer eiserner Etagenofen für den festen Preis von 20 fl Eisenbahnstraße 22, 1. Etage.

Billig zu verkaufen steht ein fast neuer Kinderwagen
Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Geschirr-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies Pferd (flotter Geher), ein- und zweispännig zu fahren, nebst Geschirr.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 42 bei Herrn Agmus.



Ein Apfelschimmel,
7 Jahr alt, fromm und zuverlässig, flotter Einspänner,
steht zum Verkauf auf dem
Zangenberg'schen Gute.

Zu verkaufen
ist ein Pferd zum Reiten und Fahren Thalstraße Nr. 12.



Ein Schimmel, 7 Jahre alt, fromm und zuverlässig, flotter Einspänner, und ein Whisky mit Kummertzeug und allen Zubehörenden; auch kann der Stall mit dazu vermietet werden,
Johannisgasse Nr. 39.



Hyacinth.

Blumenfreunden zur Nachricht!

Den ersten Transport meiner

Harlemer Blumenzwiebeln,

welche d. J. mehr ausgereift und sich daher früher austreiben werden, — erwarte ich binnen 8 Tagen. — Preisverzeichnisse darüber, welche eine große Auswahl und manches Neue enthalten, werden gratis ausgegeben und auf frankirte Briefe auch franco versendet.

Leipzig, den 15. August 1865.

Carl Fr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41 (Gohmanns Hof.)



Narcissen.

Böhmische Patent-Stück-Kohlen

von ausgezeichneter Qualität und sehr trocken empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Brühl, Stadt Freiberg.

Albert Plenz.

Jagdhund-Verkauf.

Ein schwarzer glatter Jagdhund, gut dressirt, ist zu verkaufen bei Herrn Barth in Thalschlag Nr. 2 bei Köpfschan.

Ein Pfaubahn (Prachtexemplar) ist billig zu verkaufen auf der Dampfbrauerei Neu-Reudnitz.

Eichenes Brennholz

steht billig zu verkaufen. Näheres im Comptoir
Zeiger Straße Nr. 45.

Weizen-, Gerstenstroh und Roggenschütten, sowie Ueberkehr verkauft Gut Nr. 19 Probsthaida.

Alleiniges Lager

import. Südamerik. Cigarren, im Preise von 13 bis 40 fl pr. Mille, empfehle den Herren Consumenten als etwas Ausgezeichnetes von Qualität. Proben bis zum einzelnen Stück werden gern abgegeben.

Gustav Benndorf,

Brühl Nr. 80.

NB. Sonntags Geschäftseröffnung von 10-1/21 Uhr.

Echten alten Barinas in Rollen,
wegen seit Jahren mangelnder Zufuhr äußerst selten, empfiehlt

H. G. Müller,

Reichstraße 55, Selliers Hof.

Nr. 60 und Nr. 61,
feine Ambalema-Cigarren,

à 3 fl , pr. Mille 10 fl ,

das Beste und Billigste was es giebt.

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Nr. 39,

Imitirte Havanna,

à 5 fl , pr. Mille 16 fl ,

den echten täuschend ähnlich und nur allein zu haben bei

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Dampf-Kaffee

frisch gebrannt à 12, 13, 14-16 fl ,

Raffinad fl . à 60 fl , im Brod 55 fl ,

Paraffin- und Stearinkerzen,

Linse, Erbsen, Bohnen, Hirse,

Pflaumen, Pflaumenmus, Aepfel,

Petroleum, Photogen, Solaröl

empfehlen zu billigen Preisen

Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Gelée- u. Kollaal

empfehlen in ganz frischer Waare

Carl Fiechtner, Ransstädter Steinweg Nr. 19.

Neue Vollhäringe ff.

Isländer Häringe à Schock 1 Thlr.,
 ff. Rittgutsbutter à Kanne 21 und 22 Ngr.
 empfiehlt **G. H. Werner**, kleine Fleischergasse 28.

Großförm. Astrach. Caviar.

G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Neuen Hamb. Caviar,

ger. Rheinlachs, Vollhäringe, Sardines à l'huile, große ger. Rind-
 zungen. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue mährische Hellerlinsen

à Kanne 32 S., gelesene 35 S., unübertrefflich im schnellen Weich-
 machen empfiehlt **H. Strögel**, Johannisgasse 6-8.

Frische Gosen-Hefen à Kanne 1 $\frac{1}{2}$ sind zu haben
 im Waldschlößchen zu Göhlis.

Rittgutsbutter die Woche dreimal frisch empfiehlt
J. S. Erfurth, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Ein Mehl- und Productengeschäft in oder bei Leipzig wird bald-
 digst zu übernehmen gesucht.

Adressen bittet man unter der Chiffre H. D. Dessau in der
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine schöne Fahne wird sofort zu leihen gesucht von
Blöbel & Koch, Universitätsstraße 13.

Von einem pünktlichen Beamten werden Verhältnisse halber auf
 ein Jahr gegen gute Verzinsung und sichere Garantie 75 $\frac{1}{2}$ zu
 leihen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man niederzulegen unter
 Chiffre O. N. ff. 6. in der Inseraten-Annahmestelle des Herrn
 Wagenknecht, Centralhalle.

7-8000 $\frac{1}{2}$ werden als alleinige Hypothek auf zwei neu er-
 baute Häuser hier zu 4 $\frac{1}{2}$ -5% Zinsen zu erborgen gesucht.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

200 $\frac{1}{2}$ werden gegen ganz gute 1. Hypothek sofort zu borgen
 gesucht. Adressen W. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

werden 15000 $\frac{1}{2}$ gegen vollständige Sicherheit auf ein hiesiges
 Grundstück in bester Lage durch Rechtsanwalt **Anschütz**.

Ein Geschäftsmann, ganz in der Nähe Leipzigs, sucht 100 $\frac{1}{2}$
 auf 6 Monate per Wechsel zu entnehmen. Gef. Offerten bittet
 man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Chiffre P. P.

Reelles Heiraths-gesuch.

Eine junge kinderlose Witwe, 25 Jahre alt, von angenehmen
 Aeußern und häuslichem Sinn, wünscht sich mit einem Witwer
 oder älteren Herrn zu verheirathen, etwas Vermögen wäre er-
 wünscht. Verschwiegenheit von selbst. Adressen unter K. T. in
 der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von sehr angenehmen Aeußern,
 im Besitz eines Vermögens von einigen tausend Thalern, sucht
 auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines
 lebenswürdigen angenehmen Mannes, den bessern Ständen ange-
 hörig. Photographie wäre sehr erwünscht. Adressen unter M. M.
 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Kinderlose Aeltern suchen ein Kind in die Ziehe zu nehmen
 nicht ganz klein, Reudnitz, Leipziger Gasse 69, 2 Treppen rechts.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Vergrößerung eines in Leipzig schon bestehenden gut ren-
 tirenden Geschäfts, dessen Artikel keiner Concurrrenz, keiner Mode
 unterworfen, stets gesucht und pr. anno einen Reingewinn von
 40% gewährt, wird ein Theilhaber mit 6-8000 $\frac{1}{2}$, welche blos in
 kleineren Raten einzuzahlen sind, gesucht. Adv. M. R. 40. d. d. Exp. d. Bl.

Für ein nachweislich rentables Geschäft wird ein Associé mit
 2 bis 4000 Thaler gesucht.

Adressen unter A. S. ff. 7 wolle man in der Expedition d. Bl.
 niederlegen.

Für eine renommirte Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesell-
 schaft werden gegen gute Provision Agenten gesucht.

Adressen unter M. M. 50 sind in der Expedition dieses Blattes
 niederzulegen.

Ein tüchtiger Commissionair (Lebensversicherung) kann sich melden
 Mühlengasse 14, 1 Treppe. Morgens vor 8 Uhr.

Wer ertheilt Flöten-Unterricht? Adressen nebst Preis-
 angabe unter Chiffre M. ff. 10 Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich ein fertiger Clavierspieler, der einen
 Sänger täglich eine Stunde früh zum Gesang begleiten soll,
 Weststraße Nr. 28 parterre.

Reise- und Contor-Bacanzgen werden für Magdeburg
 und Berlin noch nachgewiesen. Franco-Offerten M. B.
 poste restante Halle a/S.

Commis-Gesuch.

Für Comptoir und Reise wird für ein hiesiges Geschäft
 ein gut empfohlener Mann zu engagiren gesucht. Gehalt
 350 $\frac{1}{2}$ pro anno. Näheres durch den Kaufmann L. F. W.
 Körner, Berlin, Puttkammerstraße Nr. 14.

Gesucht

wird möglichst bald für eine größere Riemer- und Sattlerwerkstatt
 ein Gehülfe, welcher in Geschirr- und Täschnerarbeit vollkommen
 vertraut ist und namentlich da er den ersten Platz einzunehmen
 hat, im Vorrichten einige Übung besitzt. Guter Lohn wird zu-
 gesichert. Offerten unter A. Z. ff. 110 gelangen durch die Exped.
 dieses Blattes an den Suchenden.

Ein geübter Uhrmachergehülfe wird für kleine Arbeit gegen guten
 Gehalt gesucht von **E. Reider** in Bernburg.

Einige Schleifer

sucht zum sofortigen Antritt
 die **Schriftgießerei von B. G. Toubner**.

Ein tüchtiger Schmied, Schirrmeister, findet dauernde und
 lohnende Beschäftigung in der Maschinenfabrik zu Curvisch bei
 Leipzig.

Ein junger accurater Tischler findet bei gutem Lohn dauernde
 Arbeit Sternwartenstraße Nr. 13.

Gesucht werden einige Gehülfe, die im Del- und Leimfarbe-
 streichen bewandert sind. Näheres Göhlis, Windmühlenstraße 28 M.

Gesucht wird für ein hiesiges Kurzwaaren-Geschäft ein gros-
 zum sofortigen Antritt ein Lehrling. Adressen unter O. H. bei
 Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu
 werden. S. R. Braun, Sternwartenstraße Nr. 40.

Gesucht

wird zum 1. September ein Bursche, welcher Schreiber werden
 will. Näheres bei Herrn Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

Colporteur-Gesuch.

Ich suche zur Colportage einen Mann, der mit einem anstän-
 digen Aeußern solides Wesen verbindet und gesonnen ist auf
 längere Dauer einen solchen Dienst anzunehmen. Die Provision
 ist sehr gut. Lusttragende, obigen Anforderungen entsprechend,
 wollen sich entweder persönlich vorstellen oder direct wenden an die
 Meerrane, August 1865.

Buchhandlung von Louis Senke.

Gesucht wird ein unverheiratheter Böttchergeselle als Markthelfer
 bis 1. Sept. bei gutem Lohn. Näheres Sporergäßchen Nr. 9.

Ein fleißiger Markthelfer findet dauernde Arbeit
 Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Einige tüchtige Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung in der Nonnenmühle.

Gesucht werden sogleich zwei Dreher an eine Schnell-
 presse Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe D 2. Etage.

Kutschergesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann, welcher guter Pferdewärter und
 Fahrer sein muß, wird bis zur Messe für ein einspänniges Reise-
 geschirr sofort gesucht. Nur Solche, welche sogleich antreten können
 und mit guten Zeugnissen versehen sind, finden Berücksichtigung und
 erfahren Näheres beim Hausknecht in Stadt Gotha.

Zum Kleiderreinigen für einen Herrn auf der Eiferstraße
 kann sich Jemand melden Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage früh bis
 9 Uhr.

Ein cautionsfähiger, nicht zu junger Kellner,
 welcher Bier auf Rechnung bekommt, wird sogleich
 gesucht im Rosenkranz.

Gesucht wird sogleich ein tüchtiger Kellner. — Zu erfragen
 Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn, von 9 Uhr an.

Ein Kellner mit Caution findet eine gute Stelle. — Adressen
 unter „Kellnergesuch“ sind bei Herrn Buchhändler Otto Klemm
 abzugeben.

Sogleich oder zum 1. September wird ein kräf-
 tiger Kellnerbursche gesucht. Näheres Berliner
 Bahnhof hier.

Gesucht.

Zwei tüchtige Kellner werden zum 1. Septbr. gesucht bei
C. W. Schneemann.

Ein junger, im Serviren geübter Kellner findet bei gutem Lohn
Stelle in einer anständigen Restauration.
Adressen unter R. R. II 10. sind in der Buchhandlung des
Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstehaus, niederzuliegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner-
bursche Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. September ein Kellnerbursche
Gerberstraße, „Stadt Braunschweig“.

Ein fleißiger williger Bursche für leichte Arbeit, wo möglich aus
Lindenau oder Plagwitz, wird gesucht
Ritterstraße Nr. 43, zweite Etage.

Gesucht

wird auf sofort ein Laufbursche. Anmeldungen zwischen 12 u.
1 Uhr Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren. Zu mel-
den von 8—11 Uhr Vorm. Promenadenstr. 9 part. Heilemann.

Ein Laufbursche wird gesucht.
Hob. Ludwig, Dresdner Hof 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche im Alter von
16 bis 17 Jahren Königsplatz Nr. 18 im Hintergebäude erste
Etage links.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht
Gerberstraße Nr. 19.

Ein Laufbursche von 14—17 Jahren wird gesucht zu leichte
Arbeit Münzgasse Nr. 12.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat das Schneidern unent-
geltlich zu erlernen, kann sich melden Karolinenstr. 23, 1 Tr. rechts.

Eine geschickte Putzmacherin wird baldigst zu engagiren
gesucht; wünschenswerth ist es, wenn dieselbe auch im Strohhut-
nähen erfahren ist. Anmeldungen erbittet man unter A. B. C.
Gotha franco.

Demoi selles, welche im Putzschuß gründlich geübt sind, kön-
nen sich melden Markt, am Rathhaus im Putzgeschäft.

Eine ganz geübte Maschinennäherin und einige fleißige
Sandnäherinnen werden gesucht
an der Pleiße Nr. 7, 3 Tr. Reichels Garten Vorbergebäude.

Geübte Blumenarbeiterinnen in und außer dem Hause
werden gesucht Eisenstraße 13 b, 1 Treppe.

Gewandte Näherinnen, in Planelle-Senden geübt, finden
Beschäftigung gr. Windmühlenstraße Nr. 15, rothes Seitengebäude
1 Treppe links.

Gesucht werden mehrere Weisnäherinnen
hohe Straße Nr. 1, 2. Etage rechts.

Eine geübte Punctirerin wird sogleich gesucht
Johannisdgasse Nr. 6—8, Treppe D 2. Etage.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht zu engagiren
C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Gesucht wird sofort eine Mamsell (oder auch Kinder mädchen)
für Kinder von 6 Jahren an. — Zu erfragen bei Herrn Otto
Wagenknecht in der Centralhalle.

Eine Köchin und ein Stubenmädchen werden sofort ge-
sucht Lehmanns Garten, 2. Haus 2. Etage links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, für Küche und häusl. Arbeit Lindenstraße 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. September eine tüchtige Köchin, welche
schon in Restaurationen gewesen.
Zu erfragen in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht wird ein einfaches und ordentliches Mädchen für Küche
und Hausarbeit große Fleischergasse Nr. 5.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen wird gesucht sofort oder
den 1. September von **C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.**

Gesucht wird ein fleißiges gesundes Dienstmädchen
Ransbäcker Steinweg Nr. 58, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren für Alles wird gesucht Brühl
Nr. 80, 4. Etage rechts bis Nachmittag 4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. September ein einfaches Dienstmädchen
für häusliche Arbeit Kohlenstraße Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen
Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Köchin-Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, welche einer
feinen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, wird bis 1. oder
15. September gesucht.
Zu melden Königsstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

Gesucht

wird zum 1. September ein Stubenmädchen, welches gute Zeug-
nisse hat, im Tiger Brühl Nr. 52.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches sich jeder häus-
lichen Arbeit unterzieht, findet sofort Dienst
Windmühlenstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein junges anständiges Mädchen,
welches nähen kann und für häusliche Arbeit. Näheres Duerstraße
Nr. 3, links 2 Treppen bei S. Reichert.

Gesucht. Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche
Arbeit wird für einen sehr einträglichen Dienst gesucht
Neine Fleischergasse Nr. 6 im Laden.

Gesucht wird bis zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen
für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 24 C, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. September eine Köchin in
eine auswärtige Bahnhofrestauration, zu erfragen
Ritterstraße Nr. 11 bei Madame Dortel.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15—18 Jahren zu
einem Kinde Reichstraße 34, 2 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges, mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen, welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten
erfahren ist. Das Nähere zu erfragen Schützenhaus parterre
Zimmer Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. September a. e. ein ordentliches Mäd-
chen für häusliche Arbeit in eine Partierwohnung.
Nur mit guten Attesten versehene Personen mögen sich melden
Esterstraße Nr. 22, 3. Etage im Hofe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordnungsliebendes Dienst-
mädchen, 16—18 Jahr, Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September von einer soliden Herrschaft
ein reinliches ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Brühl Nr. 29 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 38.

Gesucht wird bis zum 1. Sept. ein ordentliches Mädchen für
häusl. Arbeit und zwei Kinder Flogplatz 8, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder
Esterstraße 11, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein gutes williges Mädchen
für ein Kind und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche brav und
Liebe für Kinder haben, können sich mit Buch melden Katharinen-
straße Nr. 29, 2. Etage links.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zu leichter häuslicher
Arbeit. Gerberstraße Nr. 43 links parterre zu erfragen.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zu leichter häuslicher
Arbeit Gerberstraße Nr. 23, 3 Tr. vorn heraus bei Schulz.

Von einer hohen Herrschaft wird eine perfecte Köchin nach aus-
wärts gesucht, guter Lohn und humane Behandlung wird zugesichert.
Nähere Auskunft wird ertheilt Mittwoch und Donnerstag
bayerische Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein anständiges reinl. Mädchen wird zum 1. Sept. für Küche
und Hausarbeit gesucht Petersstraße 43, 3. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten wird zum ersten
September gesucht Johannisdgasse Nr. 25, 2. Etage.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen wird sogleich oder
den 1. September zur häuslichen Arbeit gesucht Halle'sches Gäßchen
Nr. 8 beim Böttchmeister Reichardt.

Ein fleißiges ordnungsliebendes Mädchen findet für häusliche
Arbeit zum 1. September einen guten Dienst.
Emilienstraße Nr. 8, 1. Etage rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Sept.
gesucht für Küche und häusliche Arbeit. Adressen sind niederzu-
legen bei Frau Lehmann, Schuhmachergewölbe in der Kaufhalle
and daselbst Näheres zu erfahren.

Gesucht wird eine Frauensperson von gesetztem Jahren zur
Pflege für Kinder kurze Straße Nr. 3, 3 Treppen. Niehle.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag
Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Gesucht wird von einem jungen Composé, der bisher für
eine Tabak- und Cigarren-Fabrik gearbeitet, baldige
Stellung. Gef. Adressen unter G. H. II 92. sind in der Ex-
pedition dieses Blattes abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Weipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 228.]

16. August 1865.

Commissstelle = Gesuch.

Ein gelernter Materialist, tüchtiger Detaillist, mit den Contor-Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, pr. 1. Oct. Engagement und erbittet sich gef. Offerten sub G. A. # 10. poste restante Chemnitz.

Ein junger Mann, der das Mode-Manufactur-Waaren-Geschäft en detail erlernte, seit längerer Zeit als Reisender für Schlesien agierte, sucht in dieser oder ähnlicher Branche pr. 1. October anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man sub R. 5. Frankenstein i/Schl. poste restante einzufenden.

Im Besitz guter Empfehlungen, vortheilhafter Persönlichkeit und leichter, guter Handschrift sucht ein in Correspondenz und Buchführung routinirter Commis, der auch schon als Lagerist und Reisender reisirte, Engagement. Offerten unter Adresse B. B. 28 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter, jetzt conditionsloser Commis sucht ein festes Engagement oder vorläufig zeitweilige Beschäftigung. Adressen unter X. 10. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein tüchtiger Zeichner, welchem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Adressen bittet er gefälligst in der Exped. d. Bl., bezeichnet G. E. No. 20, niederzulegen.

Ein junger Mann, verheirathet, der mehrere Jahre ein Productengeschäft führte, sucht in irgend einem Geschäft Stellung.

Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. M. 19 niederzulegen.

Ein Schreiber von 16 Jahren sucht baldigst eine Stelle, am liebsten in einem Geschäfte, da derselbe bereits in einem solchen thätig war. Näheres Katharinenstraße Nr. 13, II.

Gesucht. Ein junger Mensch, der mehrere Jahre in einem Agenturgeschäft gewesen und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst Stellung. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen niederzulegen.

Ein zuverlässiger, thätiger, nüchternen Mann wünscht seine übrige Zeit mit einer leichten reinlichen Beschäftigung auszufüllen, auch Patent oder leichte schriftliche Arbeit würde angenommen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. S. niederzulegen.

Ein im Rechnen und Schreiben bewandeter militairfreier junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Gef. Adressen werden unter Z. 10 in der Expedition d. Blattes entgegengenommen.

Ein junger militairfreier Mann, welcher 2 Jahre Offizierdiener war und sehr gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht bis zum 1. oder 15. September eine Stelle als Kutscher.

Zu erfragen große Fleischergasse, goldne Krone, im Hofe rechts beim Schneidermeister Schütte.

Ein junger kräftiger Mensch von 17 Jahren, mit guten Attesten versehen, sucht bis 1. September eine Stelle in einem Geschäft, welcher schon längere Zeit in einem solchen beschäftigt ist.

Berthe Adressen bittet man Lurgensteins Garten beim Hausmann abzugeben.

Ein junger Mensch in 20r Jahren, militairfrei, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als Markthelfer arbeitete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, einen Posten.

Adressen belieben geehrte Herrschaften bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter der Chiffre B. # 43. gefälligst niederlegen zu wollen.

Eine Wäscherin vom Lande sucht noch einige Familienwäsche, auch für einzelne Herren Oberhemden zu waschen.
Kaufhalle, Schuhmachermeister Reinhardt.

Eine geübte Plätterin, vorzüglich in Oberhemden und feiner Wäsche, sucht noch einige Tage zu besetzen.
Näheres Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Eine geübte Plätterin sucht noch in Familien Beschäftigung.
Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Ein junges Mädchen, in allen Fächern des Schneiderns gründlich erfahren, wünscht noch einige Tage zu besetzen. — Geehrte Damen, welche sie mit ihrem Vertrauen beehren wollen, werden ersucht w. Adressen im Pug- und Modewaaren-Geschäft von Fräul. Agnes Thimig, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage niederzulegen.

Eine Plätterin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 40 im Hof 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, das in allen wollenen Arbeiten, so wie im Häkeln und Stricken alles auf's Feinste liefern kann, wünscht in oder außerm Hause Beschäftigung. — Geehrte Adressen bittet man unter A. P. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine durchaus gewandte Verkäuferin sucht pr. 1. Sept. oder auch später Engagement. Selbige war bereits mehrere Jahre in einem größeren Modemagazin thätig, ist der französischen Sprache mächtig und besitzt auch Kenntnisse im Pug.

Berthe Adressen bittet man unter H. H. # 77. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges rechtschaffenes Mädchen, welches seit 4 Jahren in Geschäften fungirt, sucht anderweitig Stellung als Verkäuferin.

Gef. Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter A. K. 19 niederzul.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, nicht von hier, sucht zum 1. Sept. eine Stelle als Verkäuferin. Selbige ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren.

Näheres Gerberstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit in einer Bäckerei als Verkäuferin conditionirte, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 80 bei Herrn Meerboth.

Ein junges anständiges Mädchen sucht als Gesellschafterin oder Stubenmädchen bei anständiger Familie ein Unterkommen.

Näheres Plauenscher Platz Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier in Dienst steht und in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und sich auch gut zum Verkauf eignet, sucht zum 1. oder 15. Septbr. eine Stelle als Jungemagd oder als Verkäuferin.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße 13, Productengeschäft.

Gesuch. Eine junge anständige Witwe sucht eine Stelle als Wirthschafterin u. s. w. Gefällige Offerten beliebe man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 4, 1. Etage.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft diente, sucht bei einem oder zwei anständigen Herren eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 8, Hof bei Madam Schmidt.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. September Stellung.

Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 22, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht zum 1. September oder 1. October Stelle bei einer anständigen Herrschaft als Köchin.

Berthe Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft bei Madame Lippold.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen so wie in aller Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Septbr. Dienst. Zu erfragen in der Küche des städtischen Waisenhauses.

Ein junges anständiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen große Funkenburg in der Gärtnerei.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als Stubenmädchen. Schützenstraße Nr. 10 part. links.

Eine Jungemagd, die im Platten, Nähen und Serviren erfahren ist, sucht bis zum 1. September oder 1. October Dienst. Adressen erbittet man Katharinenstraße Nr. 2, im Schnittgeschäft bei Madame Lippold.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht bis zum 1. oder 15. September Dienst.

Geehrteste Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter **N. H. 5.** im Porzellengeschäft Nicolaisstraße Nr. 5 niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zum 1. als Stubenmädchen oder Zimmermädchen in einem Hotel. Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 273.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche, sie würde auch gern etwas häusliche Arbeit mit übernehmen, Wintergartenstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Zeiger Str. 30, 3. Et.

Eine bejahrte Köchin, welche längere Zeit bei einer Herrschaft hier war, sucht bei einem anständigen Herrn zur Führung einer kleinen Wirtschaft oder bei ein Paar einzelnen Leuten als Köchin einen Dienst. Zu erfragen Karlstraße Nr. 8, Hinterhaus 4 Tr.

Ein solides Mädchen, im Platten und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles zum 15. Sept. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 24 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Sept. Dienst für Kinder oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 9 parterre rechts.

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, in feinen weiblichen Arbeiten vertraut, sucht Stelle als Jungfer. Näheres Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wiesenstraße 12, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird von einem Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren ein Dienst als Kindermädchen.

Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen Karolinenstraße Nr. 23 bei Rothe gef. niederlegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Schneidern so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 1. oder 15. September.

Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. September Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Sporengäßchen im Productengeschäft von Gottfried Raumann.

Ein im Platten und Weißnähen perfectes Mädchen, welches auch im Schneidern erfahren ist, sucht Stellung als Jungemagd oder Stubenmädchen. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näheres beim Hausmann in der Centralhalle.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. September als Stubenmädchen Dienst. Näheres bei der Herrschaft Rosenthalgasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. September einen Dienst. Alles Nähere zu erfragen beim Herrn Kunstloch Kanndorfer, Gewandgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht bis 1. September einen Dienst für Küche und Hausarbeit Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Jungemagd. Näheres bei Frau Hennig, Georgenhaus am Obstaad.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Reichsstraße Nr. 35, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder irgend wie Engagement. Adressen bittet man bei Frn. Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein ordentlich fleißiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Hainstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen bei Mad. Albrecht.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen im Milchgeschäft Katharinenstraße Nr. 18.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles sofort oder zum 1. Sept. Schützenstraße Nr. 9, 3 Treppen zu erfragen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Sept. Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Markt, Café national, Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Neumarkt 42, im Posamentiergeschäft bei Herrn Feurich.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Adressen bitte bei Herrn Stadler Liebner, Dresdner Straße, unter **J. S.** niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung von 6—8 Uhr. Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 14, im Hofe links 1 Treppe.

Die Hälfte eines Gewölbes wird zur nächsten Messe in der Gegend des Marktes, Katharinen-, Reichsstraße, des Salzgäßchens gesucht. Offerten werden am **Wittwoch u. Donnerstags** Stadt Gotha erbeten.

Zu mieten wird sofort eine helle geräumige Werkstelle oder dazu passendes Local gesucht, am liebsten Peters- oder Grimma'sche Straße oder deren Nähe. Adressen Herrn Müller, Peterssteinweg Nr. 50.

Logis = Besuch.

Zwei ruhige kinderlose Leute suchen ein Logis zum 1. Octbr. nicht über 1 Treppe. Alles Nähere zu erfragen Ritterstr. 40, 1 Tr. links.

Ein Beamter, welcher sich demnächst zu verheirathen beabsichtigt, sucht eine Wohnung im Preise von 70—100 fl . Gef. Offerten wollen unter Angabe der zu überlassenden Räumlichkeiten und des Preises unter **P. R. 3** in der Exped. d. Bl. niedergelegt werden.

Ein kleines Logis, hell gelegen, wird sofort oder später zu mieten gesucht. Adressen unter **P. H. 4** sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird in Gohlis ein kleines Logis von jungen Leuten, sofort zu beziehen.Adr. abzug. beim Kaufm. Großmann, Gohlis.

Gesucht wird sofort gegen Pränumeranzzahlung von ruhigen Leuten ein Logis. Adressen abzugeben Nicolaisstr. 2 bei H. Froberg.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten bis Michaelis ein Logis im Preise von 40 bis 60 fl . Adressen sind niederzulegen Sternwartenstraße 42 beim Hausmann.

Ein kleines Logis wird zu Michaelis von jungen Leuten zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 57 bei Goldstein u. Sohn oder Leibnizstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Per 1. October wird ein Familien-Logis von 3 Wohnzimmern nebst Zubehör, möglichst mit Garten und südlicher Vorstadt zu mieten gesucht und Offerten sub **L. A. 34** durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Logis, Michaelis beziehbar, im Preise von 50—70 fl . Adr. bei Herrn Freygang, Nicolaisstr. 15, niederzul.

Logis = Besuch. Gesucht wird ein von Michaelis a. c. beziehbares mittleres Familienlogis, wo möglich an der Promenade oder in deren Nähe. Offerten wolle man im Gewölbe des Herrn Carl Simon (Hainstraße Nr. 32) abgeben.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 30—50 fl . Adressen bittet man unter **F. S. H. 1** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Beamter sucht ein Logis, wo möglich Wohn- und Schlafzimmer bei anständigen Leuten. Offerten sub **M. G.** beliebe man im Comptoir des Café français niederzulegen.

Ein fein meublirtes nobles Sargonlogis in der Nähe von Lehmanns Garten, womöglich hohes Parterre oder 1. Etage, wird von einem gebildeten Kaufmann zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **B. R. No. 12** bittet man im Café national, Markt Nr. 16 niederzulegen.

Ein Student sucht für 1. Oct. ein Logis, wo möglich i. d. Lauch. od. Dresd. Vorstadt. Adr. unter **O. S.** niederzul. Hainstr. 21 part.

Gesucht wird zum 1. September Stube und Kammer, unmeublirt, von 2 Herren, wo möglich Westvorstadt. Adr. in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm unter **A. R.** niederzulegen.

Gesucht wird von einem einzelnen Mann eine separate heizbare Stube ohne Bett und ohne Meubles Kanstädter Steinweg Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein Zimmer mit 2 Betten, am Brühl nicht über 2 Treppen hoch, vom 24. Septbr. an auf die Dauer von 10 bis 12 Tagen. Offerten unter **L. & C.** in der Expedition ds. Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Sargonlogis von 2 elegant meublirten Stuben in der Dresdner oder Marienvorstadt durch **Carl Schubert**, Reichsstraße 13, 2. Etage.

Per 1. October wird für einen jungen Kaufmann ein anständig meublirtes Sargonlogis in der Zeiger Vorstadt (zwischen Zeiger und bayerischer Straße) gesucht. Adressen mit Preisangabe sub **H. C. H. 14** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein freundlich meublirtes Zimmer bei einer gebildeten Familie, Westvorstadt spec. Reichels Garten. Adressen mit Preisangabe unter D. 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Billig zu vermieten ist sofort ein 18 Ellen großes Zelt. Näheres Gerberstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Meß-Local.

Am Markt (Stieglitzens Hof) ist ein halbes geräumiges Gewölbe für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei **W. Seidel** (Rangersche Leihbibliothek).

Ein halbes und ein ganzes Gewölbe Katharinenstraße, ein halbes und ein ganzes Gewölbe, so wie eine halbe 1. Etage Hainstraße, ein halbes und ein ganzes Gewölbe am Markte hat für diese Michaelismesse und auf Wunsch weiter zu vermieten das **Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Ein helles Gewölbe mit Wohnstube in bester Tuchmeßlage mit Gasanrichtung ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Große Fleischergasse Nr. 25 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine große helle Niederlage große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage das Nähere.

Eine große Werkstelle ist mit oder ohne Logis sogleich zu vermieten Alexanderstraße Nr. 5.

Eine große vierte Etage, ein Meßlocal im Hofe, ein Hausstand sind zu vermieten Markt Nr. 10. Näheres beim Hausmann.

An Professionisten, auch für Kaufleute passend, ist ein Parterrelocal mit 1. Etage von 3 Stuben u. dicht am Kopplatz Michaelis zu vermieten. Näheres beim Hausmann H. Windmühlengasse 12. (Auch an Photographen, da großer Garten dazu ist).

Vermietet werden 2 Familienlogis in der Sophienstraße von 60 und 100 fl ab Michaelis. Auch kann eine helle Werkstelle dazu abgelassen werden. Näheres Moritzstraße 7 parterre.

Zu vermieten ist Fregestraße Nr. 8 die 1. Etage von zwei Stuben nebst Zubehör, so wie 4 Treppen zwei Stuben nebst Zubehör durch **J. R. Lorenz**, Burgstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist ein hübsches Logis von 2 Stuben, drei Kammern nebst Zubehör im Preise von 84 fl , nächste Michaeli beziehb., Elisenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein Parterre 134 fl , eine 2. Etage 130 fl , eine 3. Etage 120 fl Bosenstraße; eine 1. Etage 180 fl nahe am Schützenh.; eine halbe 2. Etage 150 fl , eine kleinere 140 fl nicht fern vom Theater, eine 1. Et. 105, eine 2. Et. 95 fl am Petersschießgr.; eine halbe 2. Et. 110 fl nahe dem Waagepl. ist p. Mich. zu vermieten beauftragt das **Localcomptoir Neumarkt 9.**

Eine erste Etage in der Poststraße ist für 260 fl pr. 1. October zu vermieten. Näheres Nr. 5a an der Pleiße, 2 Treppen.

Ein hohes Parterre 300 fl und eine 1. Etage 340 fl , auf Wunsch mit Garten, an der kath. Kirche — eine 1. Etage 260 fl und eine 2. Etage 280 fl nahe der jüd. Synagoge — ein hoh. Parterre mit Garten 200 fl , nahe dem Königsplatz — eine 2. Etage 250 fl am Königsplatz — eine 2. Etage 350 fl und eine höchst elegante 2. Etage 400 fl an den Bahnhöfen — eine 3. Etage 260 fl am Augustusplatz — eine 2. Etage 500 fl , Königsstraße — eine 3. Etage mit Balcon 300 fl (9 Zimmer u.) — eine 2. Etage 500 fl und eine 1. Etage mit Balcon u. Garten 600 fl an der Promenade hat für Michaelis zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Eine höchst freundliche 3. Etage 200 fl (sechs Stuben u.) ist Zeiger Straße Nr. 18 von Michaelis ab anderweit zu vermieten. Näheres das. part.

Albertsstraße 24, 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, 2 Kaminen, Küche u. sonstigen Nebenräumen, sofort oder für Michaelis zu vermieten. Adv. Liebster.

Eine schöne Etage an der Promenade zu 500 fl , desgl. eine zu 260 fl , desgl. eine an der Post, so wie verschiedene zu 90—150 fl , dann einige in der Stadt von 190—240 fl sind zu haben bei **Carl Schubert**, Reichsstraße 13, 2. Etage.

Eine 3. Etage 90 fl u. eine dito 120 fl Leibnizstraße — ein Parterre 75 fl u. eine 1. Etage 90 fl nahe der kath. Kirche — eine 3. Etage 160 fl an der Centralstraße — eine 4. Etage 140 fl (nicht Dach, 6 Stuben u.) Königsstraße — eine 1. Etage 160 fl u. ein hohes Parterre 150 fl Dresd. Vorst. — eine 2. Etage 150 fl Emilienstraße hat für Michaelis zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Eine 3. Etage, in der Promenadenstraße gelegen (Preis 120 fl), ist Verhältnisse halber vom 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 bei Gänther. (NB. Die ganze Etage ist mit Doppelfenstern versehen.)

Ein Familienlogis in einem neuen noblen Hause, innere Vorstadt, an der Promenade, 5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist besonderer Verhältnisse wegen Michaelis zu vermieten. Preis 200 fl . Näheres bei Herrn Kaufmann Lagner, große Fleischergasse Nr. 24 im Gewölbe.

Zu vermieten sind noch zwei freundliche Familienlogis von je 2 und 3 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör an anständige, pünktlich zahlende Leute und können sogleich oder später bezogen werden. **Dresdner Vorstadt, Täubchenweg 5 beim Besitzer.**

Zu vermieten ist in der westlichen Vorstadt ein freundliches Logis für 1 bis 2 Personen passend. Näheres Reichsstraße Nr. 45 im Kurzwaarengeschäft.

In Plagwitz, Leipziger Allee 2 Treppen hoch, sind 3 Stuben, Kochstube, Kammer, Keller, Mitgebrauch des Waschauses von Michaelis an zu vermieten. Näheres bei Herrn Herrmann Rinneberg.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Zimmer Inselfstraße Nr. 2, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube mit schöner Aussicht Carolinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ein comfortables meßfreies Gargon-Logis mit Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel innere Hospitalstraße Nr. 38, 1. Etage nahe der Post.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren, sogleich oder 1. September Querstraße Nr. 12, 1 Treppe vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Kammer, Aussicht über den Johannisthal, billig, für einen Herrn Thalstraße Nr. 9, 4. Etage.

Zu vermieten sind zwei anständig meublirte Zimmer mit Doppelfenstern, zusammen u. auch einzeln Lessingstr. 6 part. rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren Schützenstraße 16, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet zum 1. Sept., meßfrei mit Hauschlüssel, Brühl Nr. 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meßfreie ausmeublirte Stube Petersstraße Nr. 20, im 2. Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer Schletterstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen 2 fein meublirte Stuben nebst Schlafstube Ecke der Alexander- u. Promenadenstr. 10, 1 Tr.

Ein schönes großes fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Centralstraße Nr. 3 parterre links.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein nobel eingerichtet. Gargon-Logis, Wohn- u. Schlafz., in freundl. Lage. Näheres Café anglais.

Zu vermieten ist sofort an einen jungen Kaufmann eine gut meublirte Stube Kreuzstraße Nr. 6, hohes Parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube Reichels Garten, alter Amts-Hof Nr. 11, erste Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube in 1. Etage mit Haus- und Saalschlüssel an einen od. zwei Herren Promenadenstraße 8, zwischen West- und Wiesenstr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße 38, 3. Et. links, vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei Herren hohe Straße Nr. 12, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn, separater Eingang, Hauschlüssel Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Colonnadenstraße Nr. 8 parterre rechts.

Sogleich zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer fürs ganze Jahr und ein oder zwei Betten. Näheres beim Hausmann Markt Nr. 8.

Gargon-Logis (meßfrei).

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 10, 3. Etage.

Ein fein meublirtes Zimmer, wozu Haus- und Saalschlüssel, ist pr. 1. September a. c. Tauchaer Straße 3, 1. Et. zu vermieten.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube in freier schöner Lage ist vom 1. September ab zu vermieten Hospitalstraße Nr. 8, zweite Etage.

Garçon-Logis.

Eine schöne Wohnstube nebst Schlafzimmer, an der Promenade gelegen, ist an einen oder zwei Herren von der Handlung von Mitte September an oder auch später zu vermieten an der Pleiße vis à vis dem Schlosse, Nr. 9 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neudniger Straße 12, 2. Et. links.

Eine anständig meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Karlstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

Ein großes gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist zu vermieten Königstraße Nr. 9, 3. Etage.

Eine gut meublirte, freundliche Stube mit Alkoven, Haus- und Saalschlüssel ist sogleich oder 1. Septbr. an Herren zu vermieten Promenadenstraße Nr. 11, erste Etage.

Sofort oder zum 1. sind 2 fein meublirte Zimmer, getrennt oder zusammen, mit Haus- und Saalschlüssel an 1 oder 2 Herren zu vermieten westliche Vorstadt, Wiesenstr. 17, 1. Etage links.

Bei einer stillen Familie ist zum 1. Sept. a. c. eine freundliche Stube, meßfrei, an 2 solide junge Leute zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt 22c bei Herrn Behringer.

Eine freundliche meublirte Stube mit Bett ist an einen anständigen Herrn zum 1. September zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 15, 2 Treppen, Thüre rechts.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer nebst heizbarer Schlafstube, mit oder ohne Bett, ist an einen oder zwei Herren vom 1. oder 15. Sept. an zu vermieten kleine Gasse (Reichels Garten) 7, III.

Zwei freundliche meublirte Stuben sind an Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine unmeublirte Stube ist sofort für 24 ^{ss} jährlich an eine einzelne Person zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 17, 3 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist an einen Herrn zu vermieten Universitätsstraße Nr. 20, 4. Etage.

Ein schön meublirtes Zimmer ist auf dem Grimma'schen Steinweg Nr. 3, 3 Treppen rechts vorn heraus zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Kammer ohne Bett Brühl Nr. 14, 4 Treppen.

Eine separate Kammer ohne Bett ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind in einer Stube zwei Schlafstellen mit separatem Eingang Weststraße Nr. 14, 5 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle steht offen Johannisgasse Nr. 15, 2 Treppen.

Freundliche Schlafstellen für Herren Kupfergäßchen Nr. 4, zweite Treppe im Hofe 2 Treppen Thüre links.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum Benefiz für Frä. Kunze: Toni und seine Walburga. Charakterbild mit Gesang und Tanz in 8 Bildern. Zu ihrer Benefizvorstellung ladet ergebenst ein **Rosa Kunze.**

Hôtel de Saxe.

Heute zur Vorfeier der VI. deutschen Feuerwehrversammlung

Grosses Extra-Concert

vom Musikchor der Leipziger Communalgarde.

Zur Aufführung kommt: Feuerwehr-Meise und Feuerwehr-Marsch von Coselwitz (neu), wozu die Freiwillige Feuerwehr von Leipzig ganz ergebenst einladet **E. Müller, Musikdirector d. V. C.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

NB. Das Concert findet im Garten statt.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Mittwoch zur Einweihung meiner neu restaurirten Localitäten

Großes Extra-Frei-Concert (Messing-Septett).

Hierbei Schlachtfest, wo ich früh Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, so wie ausgezeichnetes Lagerbier auf Eis bestens empfehle. **C. Prager.**

Hessler's Kaffeegarten, Peterssteinweg Nr. 56.

Heute großes Extra-Concert. Dabei empfehle ich Entenbraten mit Weintraut, ff. Lagerbier auf Eis u. s. w.

Burgkeller. Morgen Freiconcert. Anfang Abends 8 Uhr.

Offen ist eine Schlafstelle Duerstraße Nr. 27, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schützenstraße Nr. 4, im Hof 4 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren Wiesenstraße Nr. 17, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle, beim Hausmann zu erfragen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 26 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kurze Straße Nr. 9, 4 Treppen.

Offen steht eine schöne Schlafstelle für ein Mädchen Eisenstraße Nr. 5, 3 Treppen im Hof.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Preußergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen oder Herrn Poststraße Nr. 14, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Theilnehmer-Gesuch zu einer freundlichen Stube mit Kammer, auch ist eine Schlafstelle offen Neukirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer fr. meubl. Stube als Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 2, 4 Treppen.

Extra-Omnibusfahrt

nach Regau.

Zum Haupttag des Bogelschießens Donnerstag. Abfahrt früh 8 Uhr bei

Wilh. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Victoria regia

blüht heute und morgen die 2. Blume. C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Berliner Straße Nr. 4.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Plagwitz bei Herrn Thieme.

H. Schmidt. Heute 8 Uhr Neuschönefeld im Bergschloßchen.

Damen und Herren finden zu Contre und Quadrille Aufnahme. Zu melden im obigen Local von 8 Uhr an.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

Tivoli-Garten.

Morgen Donnerstag den 17. August grosses Garten-Concert.

Alles Nähere morgen. Das Musikchor von M. Wenck.

Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz.
Heute Concert vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons.
 Anfang 7 Uhr. **K. Zwiebel.**

Empfehlung. Nachdem ich die früher Hahnemann'sche Gasthofsgerechtigkeit in Neudnitz gekauft und auf mein Grundstück, Gemeindegasse Nr. 100, verlegt habe, sind die erforderlichen Einrichtungen so weit gediehen, daß ich vom 17. August d. J. an von meinem Etablissement, welches den Namen

Restauration und Gasthaus zur Stadt Leipzig

führt, zunächst meine bequem eingerichteten und vollständig ausgestatteten Restaurations-Localitäten dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Verfügung stellen werde. Für ausgezeichnetes Bayerisches und Lagerbier zu civilen Preisen, für die mannichfaltigsten Speisen, Kaffee und feinen Kuchen ist gesorgt.

Auch Ausspannung in guten Ställen kann bereits geschehen.
 Neudnitz bei Leipzig.

Wilhelm Göhre,
 Gasthofsbesitzer und Bäckermeister.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei zc. Schulze.

Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch Entenbraten mit Krautflößen und Cotelettes mit Blumenkohl. **H. Frölich.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes, Rinderfilet, ff. Gose und Lagerbier ergebenst ein **Gustav Klöppel.**

Chemnitzer Schloßkeller in Neudnitz

empfehlen heute Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn. Es ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zu Allerlei nebst einer feinen Gose und Lagerbier freundlichst ein **A. Braune.**

Schweizerhaus in Neudnitz, Heinrichstraße. Heute Allerlei zc. Bayrisch u. Echt Böhmisches auf Eis ff.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute ladet zu Ente mit Krautflößen so wie zu feinem Bier und ausgezeichneter Gose ergebenst ein **Friedrich Schreiber.**

Restauration zur Central-Halle.

Allerlei mit Zunge, Cotelettes, Rindsleber oder jungem Huhn empfiehlt für heute Abend **Julius Jaeger.**

Die Restauration von H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16,
 empfiehlt heute Allerlei mit Lende, Zunge und Cotelettes.

Heute Allerlei mit jungem Huhn, echt Böhmisches Bier aus der Gräfl. Thun'schen Brauerei in Bodenbach empfiehlt als ganz vorzüglich Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31.

W. Rabestein. { Heute Abend } Neumarkt 40.
 Rehkeule u. Ente mit Nothkraut.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.
 Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce und ein vorzügl. Löpschen Lagerbier empfiehlt **S. Zierfuss.**

Ente mit Pilzen

empfehlen heute **F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.**

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute **C. Haring, Hainstraße 14.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Ente mit Weintraut. **M. Menn.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Heute Cotelettes mit Pilzen zc. Märzenbier pikfein,
 wozu höflichst einladet **Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.**

Heute Abend Cotelettes mit Pilzen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Heute Abend Cotelettes mit Pilzen im blauen Secht. **A. Maue.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute Schlachtfest. — NB. Lagerbier ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. T. Thümmler, Johannisgasse 43.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herrmann Fischer, Weststraße Nr. 17b.**
 NB. Der Stoff auf Eis ist unübertrefflich.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Julius Kröber, Burgstraße 6.**

Schulze's Restauration in Neuditz, Ruchengarteng., empfiehlt heute Schweinsbädel mit Äpfeln, bayer. und Lagerbier auf Eis lagernd ff. **No. 1.** Heute Nachmittag Speck- u. Kartoffelkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Zum schwarzen Bret.

Heute Vormittag 9 Uhr Speckkuchen, Abends geschmorte Pilze mit Ente oder Cotelettes, wozu freundlichst einladet **L. Stephan.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder jungem Gahn **A. Ferkert.**

Zur freien Umschau.

Heute Mittwoch Weinbeer-, Pflaumen-, Kirsch-, Apfel-, Dresdner Gieß- sowie diverse Kaffeekuchen. Speckkuchen von 5 Uhr an. **Schönefeld. F. W. Stannebohm.**

Drei Lilien in Neuditz.

Heute empfiehlt Lende, Enten- oder Gänsebraten mit Krautklößen oder Pilzen, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei ergebenst ein **Geinrich Fischer.**

Drei Mohren.

Heute Gänse- und Entenbraten mit Pilzen, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei u. freundlichst ein. **L. Reinhardt.**

Felsenkeller in Plagwitz.

Heute Schlachtfest. **J. G. Möritz.**

Thonberg, Zänkers Restauration.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckkuchen, wozu einladet **J. Zänker.**

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 8.**

Heute früh 1/29 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister **Mäuserahl, Grimm. Steinw. 60, Boldmar's Hof vis-à-vis.**

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde Sonntag den 13. August ein Notizbuch. Der Finder wird gebeten, es Thonbergstraßenhäuser bei Herrn Steude gegen obige Belohnung gefälligst abzugeben.

Verloren wurde eine Busennadel in Form eines Helmes. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung Zeiger Straße im Gewölbe bei Herrn **Runze.**

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von Plagwitz bis zur Frankfurter Straße ein ledrernes Arbeitstäschchen. Gegen Belohnung abzugeben in der Rusitalienhandlung von Fr. Hofmeister.

Verloren wurde am Sonnabend in der Petersstraße ein Säckchen mit Blei und Zinn. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 48 bei **Eduard Goedel.**

Verloren wurde ein Hunde-Halsband mit Steuerzeichen. Abzugeben große Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Fremde, welche an dem Maturitätsexamen auf dem Nicolaigymnasium Theil nehmen wollen, können sich bei mir täglich von 11—12 Uhr melden. Meldungen der Art werden bis zum 26. August angenommen.

Prof. Dr. Nobbe, als Rector des N.-G.

Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll **Donnerstag den 17. August Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** abgehalten werden. — Tagesordnung: 1) Kurzer Bericht über die muthmaßliche Jahreseinnahme. 2) Mittheilungen über hilfbedürftige Gemeinden. 3) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweig-Vereins. 4) Wahl der Abgeordneten für Chemnitz. Alle Mitglieder und Freunde unsers Vereins, sowohl Männer als Frauen, sind freundlichst eingeladen, ihre Liebe zu der heiligen Sache, die wir vertreten, auch durch ihre Theilnahme an unserer Versammlung zu betheiligen. Für Nichtmitglieder sind die Gallerien geöffnet. Leipzig, den 14. August 1865.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Verloren in Neuditz ein gelb und grün gestreiftes Portemonnaie, 1—2 fl und einen Schlüssel enthaltend. Gegen 15 fl Belohnung abzugeben Lehmanns Garten 2. Haus 3 Tr. links.

Verloren wurden am Sonntag beim Brunnen an der Hospitalstraße 3 Schlüssel. Abzugeben gegen Belohn. Hospitalstr. 6, 3 Tr.

Verloren am Sonntag Abend in der Nähe der Gerberstraße ein schwarzer En-tout-cas. Gef. abzugeben Conditorei Neumarkt 2.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend eine alte Brief-tafel nebst einem kleinen Säckchen. Abzugeben in der Angermühle, wo dieselbe verloren ging, gegen Dank und 10 fl Belohnung.

Verloren wurde vorgestern Abend in der Promenade ein Notizbuch: Harmonio O. P. Gegen Belohnung bittet man selbiges abzugeben bei den Herren Th. Strube und Sohn.

Am Sonnabend Abend wurde in der Weststraße der Knopf einer Reitgerte (silberner Pferdekopf mit goldenem Bügel) verloren. Der Finder wird dringend gebeten, denselben gegen Belohnung in der Reitbahn von H. Schnee, Weststraße, abzugeben.

Gefunden wurde ein goldner Trauring. Abzuholen Gainsstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Gefunden wurde ein Sonnenschirm. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Neuditz, Seitengasse Nr. 108, 2 Treppen links.

Im Sommertheater in Plagwitz kommt heute das Stüd „Toni u. seine Walburga“, welches in München 200 Mal hintereinander gegeben wurde, zur Aufführung. Theaterliebhaber werden hierauf umsomehr aufmerksam gemacht, als sich dasselbe die beliebte Soubrette Frä. Runze zu ihrem Benefiz gewählt hat. K. M.

Rothe Keilen, warum wurde dieser Brief bezeichnet B. N. poste restante nicht abgeholt?

Unserer guten Mutter und Großmutter Johanna Christiane verw. Franke, Weststraße und Raundörtschen, gratuliren zu ihrem 70jährigen Geburtstag die **Rinder und Enkel.**

Es gratulirt dem Herrn Tapezierergehilfen Friedrich Garz zu seinem 22. Wiegenfeste ein 3 Mal donnerndes Hoch, daß die ganze Werkstatt zittert **Rose und Rella.**

Wir gratuliren dem alten Stodmer Frigen zu seinem Geburtstag von ganzem Herzen. **Run liebes Rielchen.**

12. Morgen Kränzchen 3.

BI Heute Tivoli.

Humor!!

Heute Abend Club und Billetausgabe bei Müller, Peterssteinweg 50. **D. V.**

Maurer- u. Zimmergesellen-Fortbildungsverein.

Donnerstag den 17. August gemeinschaftlicher Vereinsabend in der goldenen Säge. **Die Vorstände.**

Männer-Gesang-Verein.

Heute Abend Versammlung im bekannten Waldlocale. **D. B.**

HSPR. Ab. 6 U. Stötteritz, Papiermühle.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr **W. Evers** seine Stelle im Directorium des Unterstützungs-Vereins für hilfbedürftige Handlungsdiener Leipzigs niedergelegt, ist dessen seitheriger Stellvertreter Herr **A. Haase**, im Hause der Herren Schmidt Gebrüder, ins Directorium einberufen, die Zahl der Substituten aber durch Zuziehung des, bei letzter Wahl mit nächster Stimmenmehrheit erwählten Herrn **M. Lehmann**, im Hause des Herrn **B. Engelmann**, statutenmäßig ergänzt worden.

Das Directorium besteht dormalen aus folgenden amtierenden Directoren:

- Herrn **W. Ortell**, Adv. Hagelschäden-Vergütungs-Gesellschaft, als 1. Director und Vorsitzender;
- **Jul. Hüber**, Adv. Herr **E. F. Weithas** Nachfolger, 2. Director und Secretair;
- **O. Teopelmann**, Adv. Herren Auerbach & Co., 3. Director und Cassirer;
- **G. Rothe**, Adv. Herren Crull & Westphalen, 4. Director und Buchführer;
- **A. Heydenreich**, Adv. Herren Pentschel & Pindert, 5. Director;
- **A. Haase**, Adv. Herren Schmidt Gebrüder, 6. Director;

und den Substituten:

- Herrn **C. Schwarze**, Adv. Herrn Arthur Felix;
- **C. A. Bretschneider**, Adv. Herrn **J. D. Limburger jun.**;
- **M. Günther**, Adv. Herrn **E. F. Weithas** Nachfolger;
- **A. Haue**, Adv. Herrn **J. E. Lücke**;
- **M. Lehmann**, Adv. Herrn **B. Engelmann**;

was wir den geehrten Mitgliedern hierdurch mittheilen. Alle den Verein betreffende Zuschriften und Anzeigen x. sind zunächst an unsern Vorsitzenden Herrn **W. Ortell** zu richten, werden aber auch von jedem anderen Directionsmitgliede bereitwillig angenommen und zur Erledigung gebracht.

Leipzig, im August 1865.

Directorium des Unterstützungs-Vereins für hilfbedürftige Handlungsdiener Leipzigs.

Allgemeiner Turn-Verein.

Die in Folge des Antrags von 21 Vereinsmitgliedern laut § 7 des Grundgesetzes einzuberufende außerordentliche Hauptversammlung wird

Sonnabend den 2. September 1865 Abends 7 Uhr

im großen Saale des Schützenhauses abgehalten werden.

Die stimmberechtigten Vereinsmitglieder können die zur Theilnahme berechtigenden Stimmlisten von Montag d. 28. Aug. d. J. an während der Abendstunden von 7—9 Uhr im Expeditionszimmer der Turnhalle in Empfang nehmen. Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Vereins haben gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte Zutritt zu den Gallerien.

Leipzig, den 12. August 1865.

Der Turnrath.

Turnerfeuerwehr.

Die Compagnie wird zu heute Abend 6 Uhr in Dienstkleidung auf die Sammelplätze hiermit commandirt.

Leipzig, den 16. August 1865.

Löwe.

Rettungs-Compagnie.

Mittwoch den 16. August Abends 6 Uhr versammelt sich die Rettungs-Compagnie an der ersten Bürgerschule.

Goetz.

Buchhandlungs-Gehülfen-Verein.

Heute Abend Schloßkeller in Mendnitz.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag den 17. d. M. 7 Uhr. Berathung über einen Antrag betreffend §. 5 des E. B. Sch. Gesetzes. (6 Uhr Ausschüßung)

Rich. Müller'scher Verein. Heute 7 Uhr Uebung für Sopran u. Alt.

Die Herren Schiefer- und Siegelbeckermeister und Gesellen werden zur Errichtung einer Krankencasse Sonntag den 20. August a. e. früh 10 Uhr Vereinsbrauerei, Zeiger Straße, hierdurch eingeladen. Zahlreiche Betheiligung wäre erwünscht.

Heute früh 6 Uhr ist meine liebe Frau Antonie geb. Einert von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden.

Freyburg i/S. den 14. August 1865.

Prof. Dr. de Bary.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Mädchens sehr erfreut.

Leipzig, den 15. August 1865.

Otto Meyer und Frau.

Am 13. d. M. wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Fr. Jac. Alf. Eist und Frau.

Nach langen Leiden starb heute Nacht 1/1 Uhr schnell und unerwartet unser guter Gatte und Pflegevater, Herr **J. C. S. Kämmerer**, Bürger und Schneidermeister, in seinem kaum vollendeten 75. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 15. August 1865.

Die Hinterlassenen.

Kurz nur sollte unsere Freude sein. Heute Morgen entschlief schnell und unerwartet unser Kind **Clärchen Zeigering**.

Leipzig, den 15. August 1865.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Rubeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Weinoldt.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Albanir, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Bologne. Andersen, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. Achenbach, Prof. a. Berlin, und Altschul, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. j. Palm. Auerbach, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse. v. Andrylowicz, Stabsf. a. Grodno, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Berg, Kfm. a. Neu-Ruppin, grüner Baum. | <ul style="list-style-type: none"> Bassell, Part., und Bassell, Literat a. Berlin, und Bälow, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne. Beumelburg, Privatier a. Chemnitz, Bräuf. Hof. Berg, Kfm. a. Frankfurt a/D., Stadt London. Becher, Kfm. n. Frau a. Prag, Stadt Rom. Brause, Kfm. a. Wien, Hotel de Bayere. Bippard, Kfm. a. Lindenberg, gold. Elephant. | <ul style="list-style-type: none"> Bainlängen, Klempner a. Bingen, St. Frankf. Bölke, Pri., Privat., und Bethle, Konfektler a. Berlin, Stadt Dresden. Bremer, Dr. med. a. Merseburg, Cyrens Hotel garni. Burger, Kfm. a. Paderborn, und Burger, Assf. a. Neuwied, Hotel de Prusse. Braun, Kfm. a. Eisenack, Stadt Berlin. |
|--|--|--|

Bayer, Kfm. a. Braunschweig,
 Bauerhinn, Kfm. a. Berlin,
 Bayer, Kfm. a. Sonneberg,
 Bennsdorf, Commerz.-Rath a. Greiz, und
 v. d. Bergh, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Dober, Amtscopist a. Böblitz, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 v. Dreas, Stabsf. a. Schwerin, S. de Bologne.
 Diebrichs, Hopfenhldr. n. Holzhausen, Brüsseler
 Hof.
 v. Dombrowski, Privat. a. Dresden, Hotel de
 Daviere.
 David, Kfm. a. Götz, Hotel z. Palmbaum.
 Donimiroka, Frau n. Tochter a. Hamburg, St.
 Frankfurt.
 v. Drechsel, Frau Insp. n. Fam. a. Dresden,
 Stadt Hamburg.
 Deinert, Kfm. a. Gräfenhainchen, Münchner Hof.
 Ede, Kfm. a. Cassel, Restaur. d. Magdeburger
 Bahnhofe.
 v. Encacvort, Baron, App.-Ser.-Rath a. Stettin,
 Stadt Nürnberg.
 Ernst, Kfm. a. Abtswind, Stadt Wien.
 Eichler, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.
 Euphorn, Kfm. a. Grodno, goldner Hahn.
 Flemming, Kfm. a. Schönhaide, Lebe's S. garni.
 Fuller, Kfm. a. Berlin, und
 Faulwasser, Russl. a. Boston, goldner Elefant.
 Faber, Kfm. a. Dessau, und
 Frohwein, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.
 Frobenius, Frau Rent. n. Tochter a. Budau,
 Restauration des Berliner Bahnhofe.
 Frommholz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Furgens, Eisenbahn-Beamter n. Frau a. Riga,
 Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Graul, Kfm. a. Dresden, und
 Grätz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Gräf, Kfm. a. Eisenach, weißer Schwan.
 Gumpert, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Gürgens, Gerber a. Mannsfeid, St. Frankfurt.
 Heinrichs, Kfm. a. London, Hotel de Bologne.
 Haase, Frau Adv. a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Held, Gutsbes. n. Frau a. Neu-Brandenburg,
 Hotel de Daviere.
 Horn, Kfm. a. Lobenstein, Stadt Wien.
 Hebrig, Gastw. a. Vera, blaues Kop.
 Heller, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Hugenberg, Adv. a. Donabrüd, und
 Heinz, Part. a. Auerbach, Hotel z. Palmbaum.
 Helbig, Stabsf. a. Königshütte, St. Frankfurt.
 Hoffmann, Frau n. Tochter a. Risch, St. Hamb.
 Henke, Tischlermstr. a. Rumberg, goldner Hahn.
 Herrmann, Rent. a. Dresden, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 John, Kfm. a. Köln, goldner Elefant.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, und
 v. Janniet, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Jockusch, Kfm. a. Gotha, Restaur. des Leipzig-
 Dresdner Bahnhofe.
 König, Kfm. a. Varmen, Hotel de Ruffie.
 Kohn, Privat. a. Lemberg, Stadt London.
 Krumbach, Kfm. a. Düsseldorf, und
 Knoll, Kfm. a. Anklam, grüner Baum.
 Krüger, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
 Kupsa, Künstlerin a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Künd, Kfm. n. Fam. a. Halle, Stadt Hamburg.
 Köppel, Buchhldr. a. Erfurt, weißer Schwan.
 Kern, Kfm. a. Glauchau, und
 Knothe, Frau Privat. n. Sohn a. Sprottau,
 Hotel z. Kronprinz.
 Kornack, Kfm. a. Chemnitz, und
 Kress, Privat. a. Bremen, Stadt Wien.

v. Kroll, Kfm. a. Leipzig,
 v. Kotte, Privat. n. Frau a. Schwerin, und
 Krüger, Fabr. a. Heidelberg, Hotel de Daviere.
 Kato, Oberinsp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Kirken, Ingen. a. Sermuth, und
 Klinger, Ingen. a. Grimma, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Kressel, Fabrikbes. a. Tannenbergthal, Hotel z.
 Palmbaum.
 Kaufmann, Frl. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Krüger, Frau Kreisger.-Rathin a. Stendal, und
 v. Knoblauch, Frau Dir. a. Prenzlau, Lebe's
 Hotel garni.
 Kuschmann, Bürgermstr. a. Schöken, S. de Prusse.
 Landmann, Kfm. a. Treptow, und
 Langstroh, Def. a. Döcherleben, grüner Baum.
 Loh, Kfm. a. Calbe, Brüsseler Hof.
 Leithausen, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel
 de Ruffie.
 Lindheim, Def.-Rath a. Dresden, und
 Liepmann, Kfm. a. Glasgow, Stadt Rom.
 Leuthäuser, Gastw. a. Coburg, Hot. de Daviere.
 Levy, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Laurentius, Privat. a. Dresden, und
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Leipzig-
 Dresdner Bahnhofe.
 Laue, Dr., Arzt a. Delitzsch, Hotel z. Palmbaum.
 Lange, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
 Marcus, Def. a. Golditz, goldnes Sieb.
 Meyerstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 v. Meyern, Stabsf. n. Fam. a. Meidenburg,
 Müller, Kfm. a. Bremen, und
 Metz, Kfm. a. Lyon, Hotel de Ruffie.
 Mutschal, Braumstr. a. Danzig, weißer Schwan.
 v. Michael, Amtshptm. n. Fam. a. Jiefeld, und
 Mouton, Rent. n. Frau a. Paris, S. de Dav.
 Mura, Kfm. a. Hamburg, und
 Müller, Ingen. a. Grimma, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Speyer, und
 Neuhorn, Förster n. Fam. a. Runnerswalde,
 Stadt Dresden.
 Naasmann, Dr., Adv. a. Rostock, Münchn. S.
 Raybacher, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Marchand, Justizrath n. Fam. a. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Robbe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Ruffie.
 v. Nicolai, Hofrath n. Fr. a. Neu-Brandenburg,
 Hotel de Daviere.
 v. Nowesky, Rent. n. Frau a. Krakau, Hotel
 z. Palmbaum.
 Raibe, Landw. a. Zerbst, goldner Hahn.
 Reichenbein, evang. Pfarrer a. Freiburg i/Schw.,
 Hotel z. Palmbaum.
 Reitel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 v. Dberg, Bergingen. a. Sibirien, Lebe's S. g.
 Dppenheimer, Part. n. Frau a. Hamburg, St.
 Dresden.
 Pfeilschmidt, Privat. a. Lüdenscheid, gr. Baum.
 Pabst, Kfm. a. Saarbrücken, und
 Pastor, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Pick, Kfm. a. Hamburg, und
 Poppe, Ingen.-Assistent a. Sermuth, Restaurat.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Pipenbring, Kfm. a. Bursfelde, und
 Paarmann, Kfm. a. Hannover, S. z. Palmbaum.
 Pfaff, Commis a. Augsburg, Stadt Frankfurt.
 Richter, Braumstr. a. Golditz, goldnes Sieb.
 Richter, Braumstr. a. Landsbut, und
 Renström, Wegwirtsbes. a. Gothenburg, Brüss. S.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel de Ruffie.

Reincke, Privat. a. Bernburg, und
 v. Raschwitz, Rent. a. Cassel, grüner Baum.
 Rudolph, Künstlerin a. Chemnitz, und
 v. Ramin, Wittmstr. a/D. a. Berlin, Hotel z.
 Kronprinz.
 Rouher, Staatsminister, Excellenz nebst Familie
 u. Bedienung a. Paris, Hotel de Daviere.
 Rühnow, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Rührig, Kfm. a. Bennshausen, S. z. Palmbaum.
 Rühiger, Lithogr. a. Görlitz, Stadt Berlin.
 Ragler, Frau a. Risch, Stadt Hamburg.
 Rose, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Reimers, Rent. n. Fam. a. Hamburg, und
 Rigeaur, Med. a. Basel, Hotel de Prusse.
 Stampf, Dr., Rent. n. Fam. a. Bremen,
 Schuhmacher, Kaufm. a. Grefeld, und
 Schacht, Kfm. a. Stettin, Hotel de Bologne.
 Senff, Domänenpächter a. Schweina, und
 Salomons, Kfm. a. Weener, goldnes Sieb.
 Schulze, Kfm. a. Breslau, und
 Stetter, Güterinsp. a. Düsseldorf, gr. Baum.
 Schulze, Pastor n. Fam. a. Röhlin, und
 Saufert, Brennekebes. a. Guldach, Brüss. Hof.
 Schindler, Kfm. a. Berlin,
 Schömann, Kfm. a. Bremen,
 v. Schulz, Frau n. Fam. a. Berlin, und
 Stephan, Kfm. a. Varmen, Hotel de Ruffie.
 Straube, Maschinemb. a. Hamburg, und
 Schmitgen, Kfm. a. Grefeld, Stadt London.
 Scharneck, Frau Privat. a. Halle, w. Schwan.
 Siebler, Stabsf. n. Fam. a. Würzburg, und
 v. Schaerack, Fr. n. Tochter a. Frankf. a/D.,
 Hotel de Daviere.
 Scharneck, Fr. Privat. a. Halle, w. Schwan.
 Schmitz, Frau Part. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 v. Schmidt, Part. a. Liebau, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Smorovsky, Kfm. a. Glauchau,
 Smith, Kfm. a. Hull,
 Schick, Kfm. a. Erfurt,
 Schimack, Russl.-Dir.,
 Simaced, Lehrer a. Prag, und
 Schmidt, Fabr. a. Schwein, S. z. Palmbaum.
 Storzynska, Frau a. Lublin, Stadt Frankfurt.
 Silbermann, Redacteur, und
 Silbermann, Dr. jur. a. Lyck, Münchner Hof.
 Stiegler, Kfm. a. Reichenberg, und
 Schmidt, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Stegried, Stud. a. Nürnberg, Hamb. Hof.
 Seidel, Reg.-Actuar a. Regensburg, Hotel
 de Prusse.
 Tischler, Buchhldr. a. Königsberg, St. London.
 Lorpff, Kfm. n. Fam. a. Warschau, Hotel de
 Daviere.
 Voerster, Stabsf. a. Hove, Hotel de Bologne.
 Wenige, Part. a. Göttingen, Stadt Nürnberg.
 Wust, Commis a. Augsburg, Stadt Frankfurt.
 Wicht, Frau Landrathin aus Erfurt, Hotel
 de Prusse.
 Weiffler, Kaufm. n. Tochter a. Schleiz, Stadt
 Hamburg.
 v. Wundt, Kfm. a. Dresden, und
 Wegstein, Dr. n. Fam. a. Berlin, Hotel zum
 Palmbaum.
 Wulfer, Dr. med. a. Petersburg,
 Wunderlich, Fabrikbes. a. Zwickau, und
 Wittich, Kfm. n. Frau a. Berlin, Restaur. des
 Berliner Bahnhofe.
 Zwanzig, Privat. a. Naumburg, grüner Baum.
 v. Zsch-Burkerstode, Graf n. Fam. a. Gosel,
 Stadt Rom.
 Bogel, Pierdehldr. a. Wittweida, blaues Kop.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 15. August. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 139; Berl.-Anh.
 203; Berlin-Potsd.-Magdeb. 216; Berlin-Stettiner 128;
 Bresl.-Schweid.-Freib. 143; Eln.-Wind. 222¹/₂; Cosel-Oberb.
 57; Galiz. Carl-Ludwig 91; Mainz-Ludwigshafen 128¹/₂;
 Mecklenb. 77¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72¹/₂; Oberchl. Lit. A.
 171¹/₄; Destr.-Franz. Staatsb. 109; Rhein. 119¹/₄; Südbahn
 (Rom.) 129¹/₂; Thür. 131; Warschau-Wiener 67¹/₂; Preuß.
 Anleihe 5¹/₂ 105¹/₄; do. 4¹/₂ 100¹/₂; do. St.-Sch.-Scheine
 3¹/₂ 90¹/₄; Destr. Nat.-Anl. 69; do. Cred.-Loose 75;
 do. Loose von 1860 84¹/₄; do. von 1864 50¹/₂; do. Silber-
 Anleihe 73¹/₂; do. Bank-Noten 93¹/₂; Russl. Prämien-Anleihe
 87¹/₂; do. Polnische Schatzobligat. 72¹/₄; do. Bank-Noten 80¹/₄;
 Amerikaner 72¹/₂; Braunschw. Bank-Actien 83¹/₄; Darmst. do.
 90¹/₂; Dessauer do. 88¹/₂; Disc. Comm.-Anth. 100¹/₂; Genfer

Cred.-Actien 41¹/₄; Geraer B.-Act. 106¹/₂; Goth. Priv.-Bank-
 Actien —; Leipz. Cred.-Act. 84¹/₂; Mein. do. 101¹/₄; Preuß.
 B.-Anth. 149¹/₂; Destr. Cred.-Act. 82¹/₄; Weimar. Bank-Actien
 100¹/₄. Wechsel. Amsterdam l. S. 143¹/₂; Hamb. l. S. 152¹/₄;
 do. 2 M. 151¹/₂; London 3 M. 6.24¹/₄; Paris 2 M. 81¹/₄;
 Wien 2 M. 92¹/₂; Frankfurt a./M. 2 M. 56.28; Petersburg
 l. S. 89¹/₂; Bremen 8 Tage 111¹/₄.
 Berliner Productenbörse, 15. August. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 46—64 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—33 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Mt. 25. — Spiritus pr. 8000⁰/₁₀ Tr. loco 14¹/₂ ♂,
 pr. d. Mt. 14¹/₂, Sept.-Oct. 14¹/₂, April-Mai 14¹/₂ matt. —
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44¹/₄ ♂, pr. d. Mt. 43¹/₄, Septbr.-
 Octbr. 43¹/₄, Frühjahr 47¹/₂ matt. — Rüböl pr. 100 Pfd.
 loco 13¹/₄, pr. d. Mt. 13¹/₄, Septbr.-Octbr. 13¹/₄, April-Mai
 13¹/₂ matt.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 15. Aug. Ab. 6 U. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.